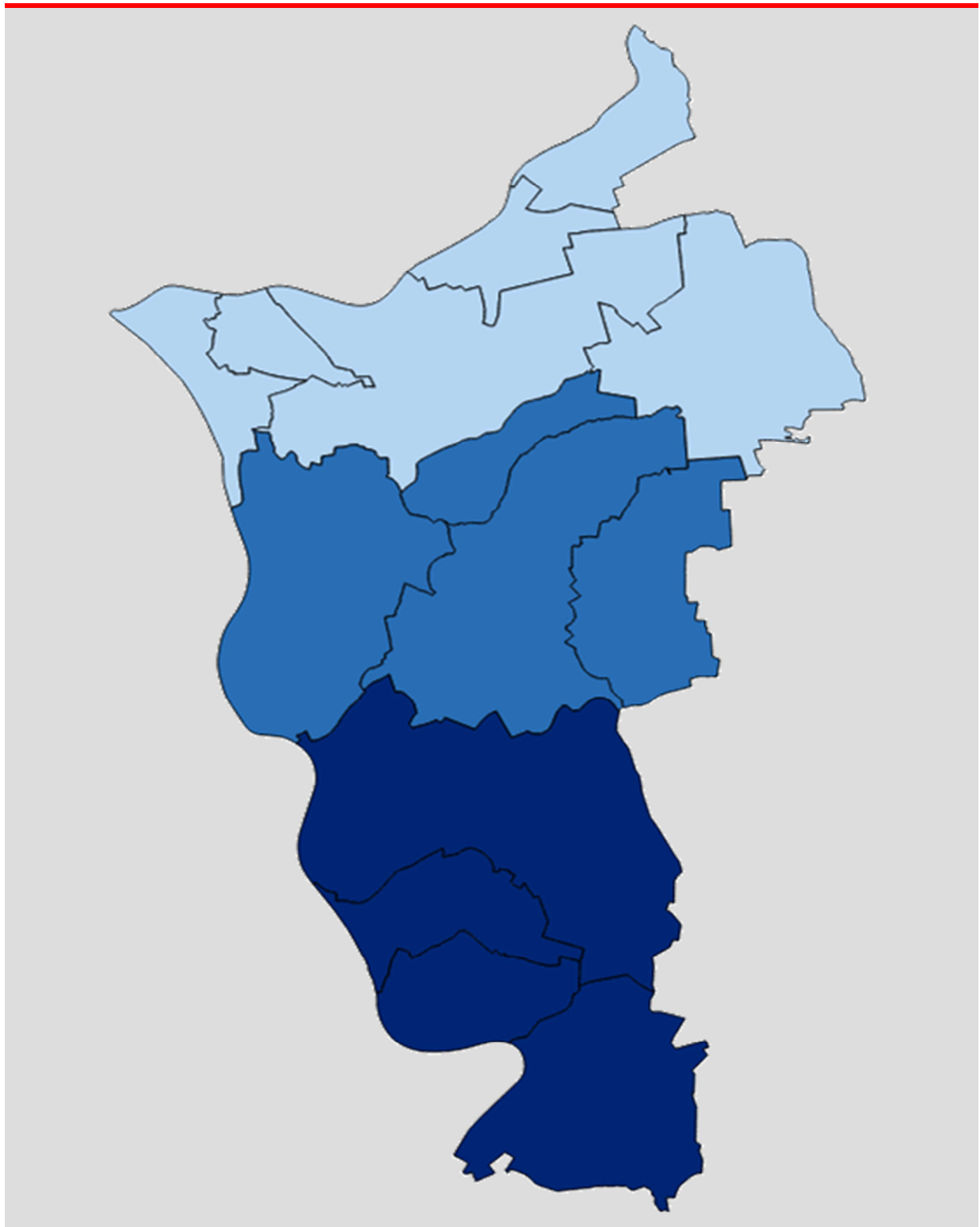


Sozialdatenmonitor 2019

Teil 1 - Bevölkerung



Herausgeber Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
Verfasser/innen: - Peter Spohr unter Mitwirkung von Björn Lohr und Patrick Diefenbach - verantwortlich: Sybille Bernard	
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/- fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Seniorenquote“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen alle Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.	

Inhaltsverzeichnis

Information zum Sozialdatenmonitor	4
Datenquellen und Auswertung	4
Inhalte für den Teil 1	5
Zentrale Aussagen	5
Daten	7
Gesamtbevölkerung nach Geschlecht	7
Entwicklung der Gesamtbevölkerung im Kreis und in Hessen 2006 - 2019	8
Geschlechterverteilung in %	9
Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2019	10
Bevölkerungsentwicklung und Entwicklung Asylzahlen	11
Bevölkerungsdichte	12
Haushaltstypen 2019	13
Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass	15
Quote der Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass	15
Bevölkerung gesamt und mit Migrationshintergrund	16
Anteil der Menschen nach Migrationshintergrund in % an der Gesamtbevölkerung	16
Migrationshintergrund differenziert nach Gruppen	17
Geschlechterverteilung der Gesamtbevölkerung und in der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	18
Bevölkerung nach Altersgruppen	18
Entwicklung des Altersdurchschnitts der Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau	18
Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen	19
Entwicklung der Gesamtbevölkerung und der Kinder und Jugendlichen nach Altersgruppen	20
Jugendquote	22
Anteil der Minderjährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Gesamtbevölkerung	23
Senioren	24
Seniorenquote	24
Kinder-Senioren-Relation	25
Die demografische Entwicklung im Kreis Groß-Gerau	26
Entwicklung der „vorreproduktiven, reproduktiven und nachreproduktiven“ Altersgruppen seit 1994	26
Definition „Billeter Maß (J)“	26
Grafische Darstellung	27
Lebensbäume aktuell	28
Prognosen	31
Lebensbäume	31
Entwicklung des Anteils der Einwohner „65plus“	33
Anlage 1: Quellenverzeichnis	34

Information zum Sozialdatenmonitor

Der Sozialdatenmonitor des Kreises Groß-Gerau wird seit 13 Jahren erstellt und veröffentlicht. Im Jahr 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag mit dem Sozialdatenmonitor die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹ Der Sozialdatenmonitor wird jährlich in den fachlichen und politischen Gremien vorgestellt. Seine Daten dienen als Grundlage für die Bewertung der Sozialstruktur, Prognosen, Beobachtungen und für die Antragstellung auf Drittmittel. Er wird kreisweit eingesetzt und verwendet.

Die Themenblöcke werden im Laufe eines Jahres nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht. Die Gesamtsicht auf alle 4 Kapitel erfolgt im Herbst eines Jahres im Rahmen von regionalen Plenen, die räumlich in den drei Regionen (Nord, Mitte, Süd) des Kreises stattfinden.

Datenquellen und Auswertung

Der Kreis Groß-Gerau nutzt die Daten der Einwohnermelderegister über die Datenlieferungen von ekom21. Für den Abruf der Daten liegen dem Kreis die Einwilligungen aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor.

Seit dem Jahr 2019 ist der Kreis Groß-Gerau Mitglied im KOSIS-Verbund. KOSIS steht für die Abkürzung **K**ommunales **S**tatistisches **I**nformations**s**ystem. Der Verbund ist eine kommunale Selbsthilfeorganisation zur Verbesserung der Datenlage für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Der Kreis verwendet das Verfahren „Koordinierte Haushalte- und Bevölkerungsstatistik (HHSTAT)“ des KOSIS-Verbunds, um die Bevölkerungsdaten auszuwerten. Die Mitgliedschaft zielt auch darauf ab, das Berichtswesen kontinuierlich in seiner Qualität und gemäß den fachlichen Standards weiterzuentwickeln.

Durch die Mitgliedschaft, die dem Kreis die Nutzung des Verfahrens HHSTAT ermöglicht, können wieder die Haushalte aggregiert werden. Durch das neue Verfahren ist eine realitätsnähere Beschreibung der Haushaltsstruktur möglich. So wurde im Vergleich zu früher die Gruppe „Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Paareigenschaft und ohne Kinder“ hinzugefügt. Dies können z.B. Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhaushalte u.a.m. sein. Diese Haushalte mussten bis 2014 wegen fehlender Differenzierung zu den Haushaltstypen Single-Alleinstehende gezählt werden. Wir haben aus diesem Grund den Jahresvergleich mit den Daten bis 2014 ausgesetzt.

Im Bereich der Bevölkerungsentwicklung können nun die Geburten- und Sterbedaten sowie die Weg- und Zuzüge wieder differenziert dargestellt werden. Auch dies ist eine deutliche Verbesserung der Datenlage. Die Geschlechterdarstellung kann aktuell ausschließlich zweigeschlechtlich (weiblich und männlich) erfolgen.

Neu für die aktuelle Darstellung der Daten des Jahres 2019 ist die Auswertung des Migrationshintergrundes über das HHSTAT Zusatzmodul MigraPro. Hierbei ist zu beachten, dass MigraPro von folgender Definition des Migrationshintergrundes ausgeht:

1. Nicht deutsch
2. Deutsch durch Einbürgerung
3. Aussiedler

Für in Deutschland geborene Kinder geht das Programm dabei von einem familiären Migrationshintergrund aus, bei dem Kinder den Migrationshintergrund der Eltern übernehmen. Diese Ableitung wird von der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT und der KGSt für Auswertungen empfohlen; sie ist vergleichbar mit der Definition des Migrationshintergrundes im Mikrozensus.

Unter der Ausprägung „Einbürgerung“ werden alle Einbürgerungen sowie der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch gesetzlichen Automatismus zusammengefasst. Darunter sind Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für den Erhalt der deutschen Staatsangehörigkeit erfüllen (§4 Abs. 3 StAG) oder Kinder, wenn ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. (§4 Abs. 1 StAG).

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

Seit 2015 bestehen deutliche Differenzen zwischen den Bevölkerungsdaten der Landesstatistik und denen des Sozialdatenmonitors. In den meisten Städten und Gemeinden sind die Abweichungen unerheblich, in kleinen Gemeinden – Biebesheim und Stockstadt – auffällig. Das erklärt sich z.B. aus der Tatsache, dass der Zensus 2011 mit bereinigten Daten der kommunalen Melderegister arbeitet. Ungenauigkeiten in den Melderegistern können z.B. durch fehlerhafte Eintragungen, durch nicht Einhaltung der Meldepflicht oder durch Softwarefehler entstehen. Diese Datenkorrektur, die beim Zensus durchgeführt wurde, durfte aufgrund des gesetzlichen Rückspielverbots nicht an die kommunalen Register zurückgegeben werden. Hintergrund des Rückspielverbots ist, der Datenschutz und die strikte Trennung von amtlicher Statistik und öffentlicher Verwaltung. Zudem wurde die durchschnittliche Abweichung der Melderegister ermittelt und dieser Prozentsatz auf alle Kommunen übertragen. Daher ist die Bevölkerungsbasis des Zensus 2011 eine andere als die der kommunalen Melderegister. Mit der Zeit nehmen die Abweichungen zu. Der nächste Zensus findet 2021 statt.

Inhalte für den Teil 1

Die Auswertungen und Darstellungen im Block Bevölkerung nahmen in den letzten Jahren zu. Damit wollen wir den steigenden Informationsabrufen entgegenkommen. Tabellen und Diagramme zeigen vergleichende Werte in 2-Jahresschritten. In den Diagrammen ist der Kreisdurchschnitt jeweils mit einer gelben Linie markiert, der Landesdurchschnitt mit einer blauen Linie.

Zentrale Aussagen

Der Bevölkerungszuwachs schwächt sich ab – Durchschnittsalter steigt leicht

Die Bevölkerung des Kreises Groß-Gerau wächst seit 2006 kontinuierlich. Der Zuwachs fällt 2019 mit 0,5% oder 1.156 Personen geringer aus als im Vorjahr. Der Bevölkerungszuwachs entspricht dem Landesdurchschnitt.

Jede Stadt und Gemeinde mit Ausnahme von Biebesheim (-0,7%) und Bischofsheim (-0,6%) hat ein Bevölkerungsplus zu verzeichnen.

Trotz positiver Wanderungsbewegungen und Geburtenüberschuss steigt das Durchschnittsalter im Kreis.

Der Kreis bleibt auch im Jahr 2019 Zuzugsregion mit einem Wanderungsplus von 940 Personen. Zudem überschreitet die Anzahl der Geburten (2.901) die Anzahl der Sterbefälle (2.685) um 216.

Trotz Zuzug jüngerer Menschen und weiterhin hoher Geburtenrate steigt der Altersdurchschnitt an und liegt 2019 bei 42,80 Jahren (2018: 42,68 Jahre).

Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen, denn die größte Altersgruppe im Kreis Groß-Gerau gehört zur Gruppe der 40 bis 59-jährigen (Anteil an der Gesamtbevölkerung: 29,4%).

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren ist im Süd- und Mittelkreis im Vergleich zu 2018 um 0,1% angestiegen. (Südkreis: 17,5% | Mittelkreis: 16,8%). Im Nordkreis bleibt der Anteil in 2019 unverändert bei 18,2%. Im Kreisgebiet liegt der Anteil bei 17,6% und befindet sich damit deutlich über dem hessischen Vergleichswert (16,1%).

Die Kinder-Senioren Relation ist mit 1,08 auf dem gleichen Niveau wie in 2018 und liegt klar unter dem Landesdurchschnitt von 1,3.

Die Seniorenquote (Anteil der über 65-jährigen und älter) ist gegenüber 2018 wieder leicht gestiegen (von 19,0% in 2018 auf 19,1% in 2019). Die Quote liegt auch in diesem Jahr unter den Zahlen des Landes Hessen (20,6%).

Die Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm) steigt 2019 gegenüber 2017 in allen 3 Regionen weiter an. Südkreis von 312 auf 316 Einwohner je qkm

Mittelkreis von 516 auf 526 Einwohner je qkm

Nordkreis von 1.201 auf 1.219 Einwohner je qkm

Verteilung der Haushaltstypen: Größte Gruppe bilden mit 38,1% die Single-Haushalte.

Danach folgen die Partnerhaushalte ohne Kinder mit einem Anteil von 32,8%.

Der Anteil der Haushalte mit Kindern beträgt 22,6% und teilt sich in Alleinerziehende (4,0%) und Partnerhaushalte mit Kindern (18,6%) auf.

Die kleinste Gruppe mit 6,5% bilden die sonstigen Mehrpersonenhaushalte ohne Paareigenschaft und ohne Kinder (Wohngemeinschaften). Dieser Haushaltstyp wurde 2019 zum ersten Mal, aufgrund des geänderten Datenverfahrens HHStat, ausgewertet.

Menschen mit ausländischem Pass und Menschen mit Migrationshintergrund

Die Quote der Menschen mit ausländischem Pass ist leicht gestiegen und liegt 2019 bei 23,4% und damit über dem Landesdurchschnitt von 16,2%.

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund beträgt im Kreis 45,4%.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Änderung der Auswertungssoftware zurückzuführen. Ein direkter Vergleich ist daher nicht möglich.²

² Neu dargestellt werden seit dem Berichtsjahr 2019: 1. Nicht Deutsch, 2. Deutsch durch Einbürgerung, 3. Deutsch-Aussiedler

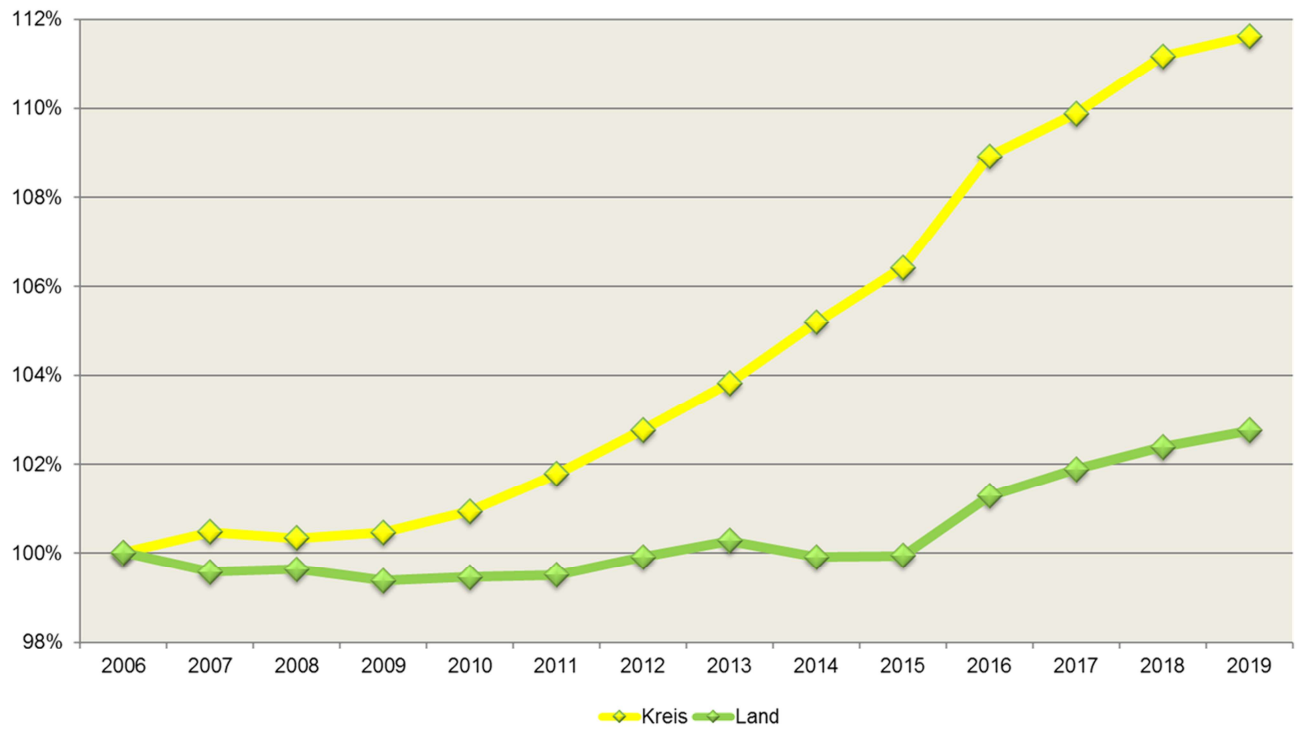
Daten

Gesamtbevölkerung zum 31.12.2019 nach Geschlecht

Gemeinde	Bevölkerung gesamt	davon	
		weiblich	männlich
Gernsheim	10.677	5.385	5.292
Biebesheim	6.724	3.322	3.402
Stockstadt	6.110	3.024	3.086
Riedstadt	24.225	12.020	12.205
Region Süd gesamt	47.736	23.751	23.985
Groß-Gerau	26.190	13.117	13.073
Büttelborn	15.157	7.551	7.606
Trebur	13.524	6.816	6.708
Nauheim	10.788	5.453	5.335
Mörfelden-Walldorf	35.523	17.356	18.167
Region Mitte gesamt	101.182	50.293	50.889
Kelsterbach	17.592	8.441	9.151
Raunheim	17.003	8.279	8.724
Bischofsheim	13.558	6.693	6.865
Ginsheim-Gustavsburg	16.948	8.496	8.452
Rüsselsheim	68.145	33.663	34.482
Region Nord gesamt	133.246	65.572	67.674
Kreis gesamt	282.164	139.616	142.548
zum Vergleich			
Land Hessen	6.265.809	3.172.765	3.093.044

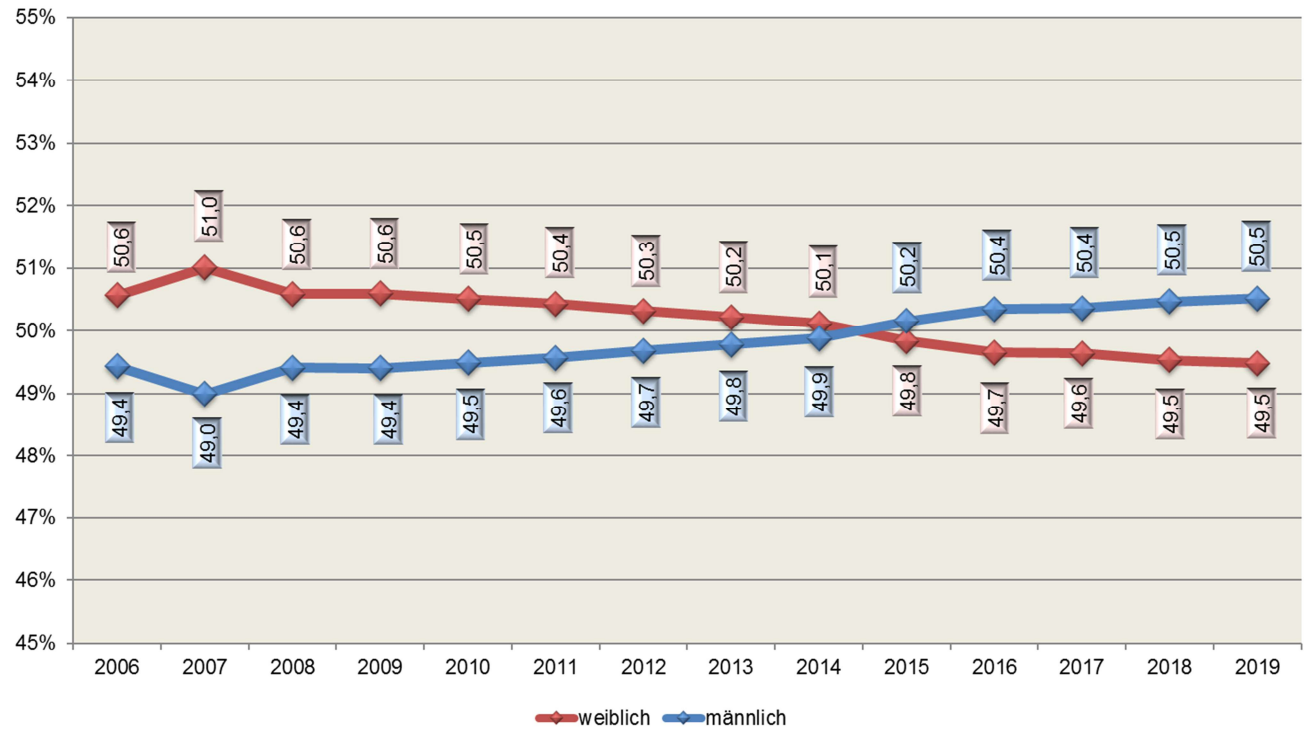
Entwicklung der Gesamtbevölkerung im Kreis und in Hessen 2006 - 2019

Die Bevölkerungszahl steigt weiter an.



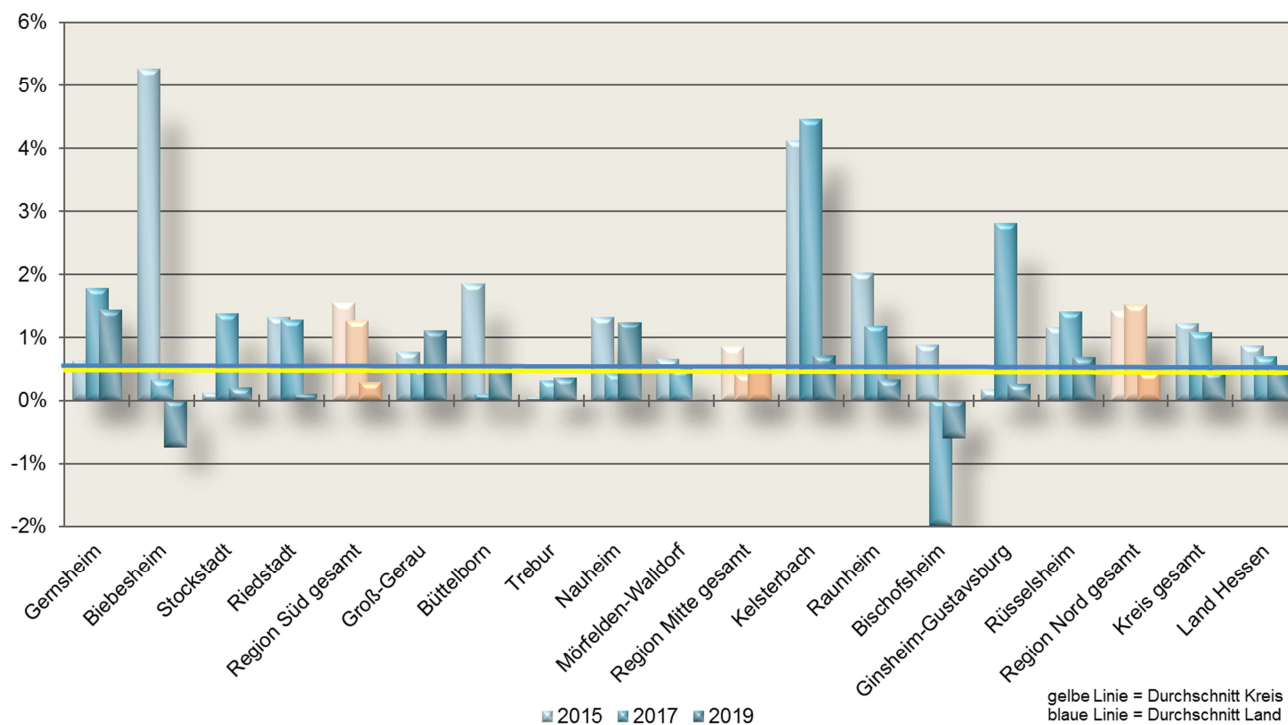
Geschlechterverteilung in %

50,5% der Kreisbevölkerung sind männlich und 49,5% weiblich.



Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2019³

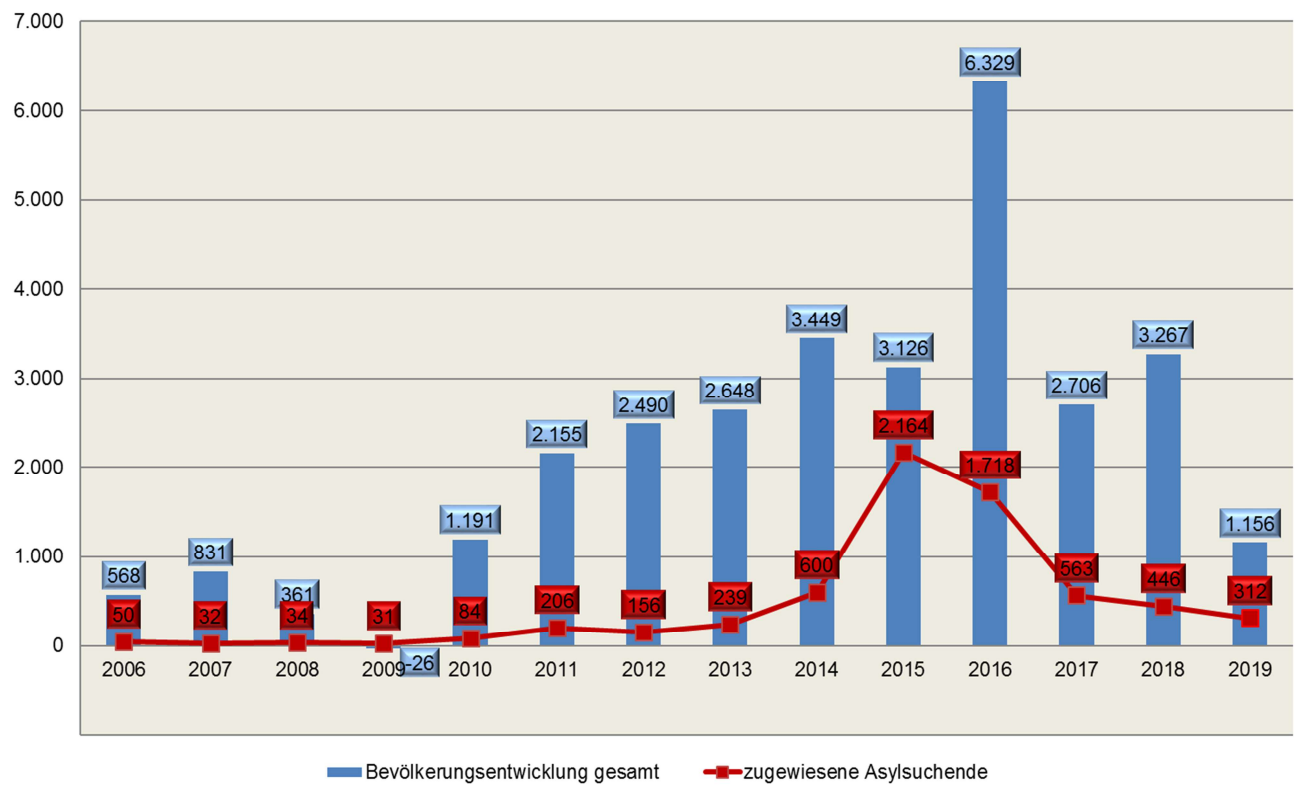
Gemeinde	natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten-Todesfälle)			Wanderungsbewegung (Zuzüge-Wegzüge)			Bevölkerungsentwicklung (Zugänge - Abgänge)			Bevölkerungsentwicklung zum Vorjahr in % (gesamt)		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2019 zu 2018	2017 zu 2016	2015 zu 2014
Gernsheim	-10	-5	-5	151	53	98	141	48	93	1,4	1,8	0,6
Biebesheim	23	16	7	-71	-36	-35	-48	-20	-28	-0,7	0,3	5,3
Stockstadt	-14	-1	-13	26	-2	28	12	-3	15	0,2	1,4	0,1
Riedstadt	11	7	4	11	-10	21	22	-3	25	0,1	1,3	1,3
Region Süd gesamt	10	17	-7	117	5	112	127	22	105	0,3	1,3	1,6
Groß-Gerau	-41	-33	-8	304	152	152	263	119	144	1,1	0,5	0,8
Büttelborn	13	8	5	60	40	20	73	48	25	0,5	0,1	1,9
Trebur	-35	-24	-11	82	38	44	47	14	33	0,4	0,3	0,0
Nauheim	-33	-32	-1	156	84	72	123	52	71	1,3	0,4	1,3
Mörfelden-Walldorf	87	22	65	-84	-49	-35	3	-27	30	0,0	0,5	0,7
Region Mitte gesamt	-9	-59	50	518	265	253	509	206	303	0,5	0,4	0,8
Kelsterbach	49	32	17	48	10	38	97	42	55	0,7	4,5	4,1
Raunheim	81	36	45	-33	-30	-3	48	6	42	0,3	1,2	2,0
Bischofsheim	-18	-6	-12	-59	-5	-54	-77	-11	-66	-0,6	-2,0	0,9
Ginsheim-Gustavsburg	-24	-17	-7	66	29	37	42	12	30	0,3	2,8	0,2
Rüsselsheim	127	68	59	283	96	187	410	164	246	0,7	1,4	1,2
Region Nord gesamt	215	113	102	305	100	205	520	213	307	0,4	1,5	1,4
Kreis gesamt	216	71	145	940	370	570	1.156	441	715	0,5	1,1	1,2
zum Vergleich												
Land Hessen	-6.607	-4.529	-2.078	36.450	20.528	15.922	29.843	15.999	13.844	0,5	0,7	0,9



³ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019
 Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2018

Bevölkerungsentwicklung und Entwicklung Asylzahlen

Sowohl die Bevölkerungszunahme als auch die Zahl der zugewiesenen Asylsuchenden sinkt gegenüber den Vorjahren.

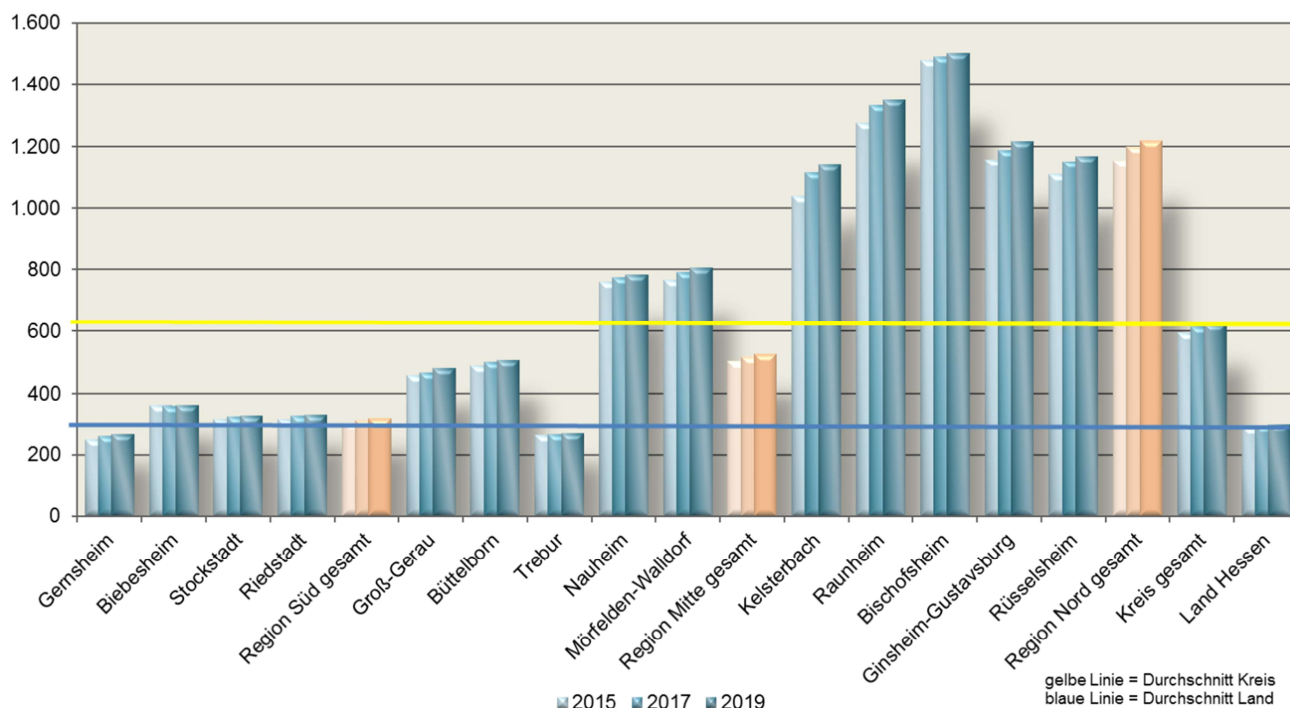


Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)⁴

Im Kreis Groß-Gerau

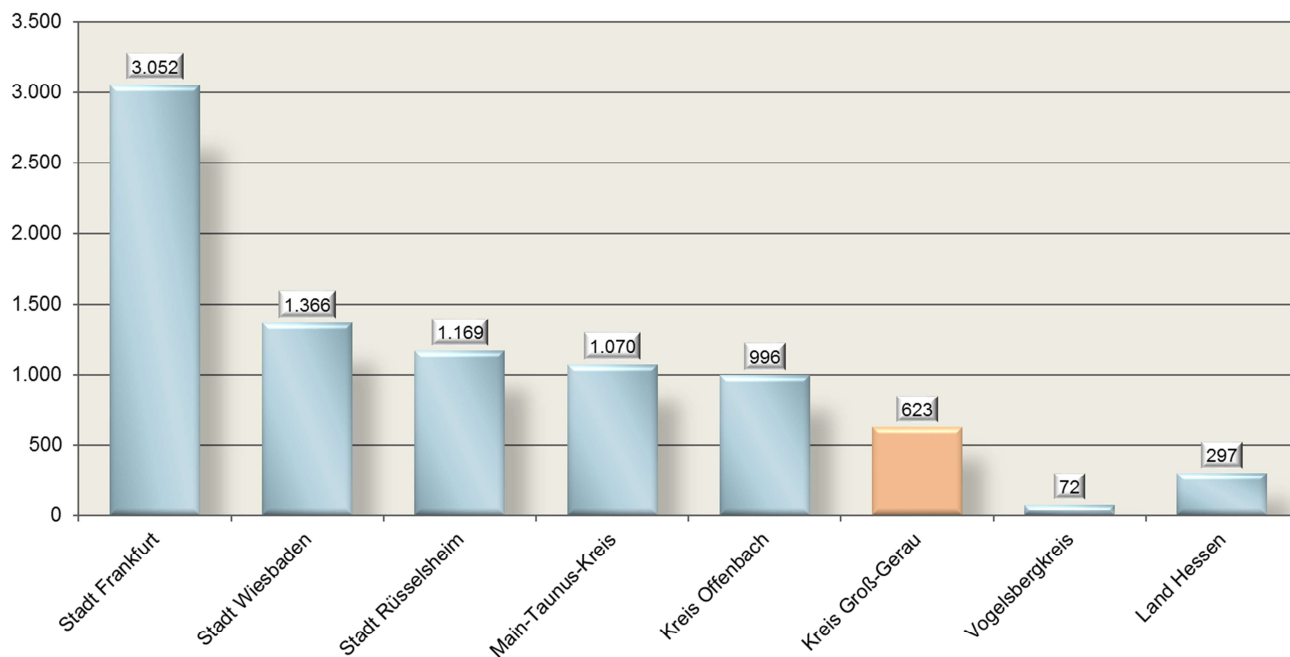
Gemeinde	Gemarkungs- fläche in qkm	Bevölkerung gesamt	davon		Einwohner je qkm		
			weiblich	männlich	2019	2017	2015
Gernsheim	40,11	10.677	5.385	5.292	266	261	250
Biebesheim	18,68	6.724	3.322	3.402	360	356	358
Stockstadt	18,73	6.110	3.024	3.086	326	324	313
Riedstadt	73,73	24.225	12.020	12.205	329	325	313
Region Süd gesamt	151,25	47.736	23.751	23.985	316	312	302
Groß-Gerau	54,47	26.190	13.117	13.073	481	467	457
Büttelborn	30,01	15.157	7.551	7.606	505	500	490
Trebur	50,13	13.524	6.816	6.708	270	267	263
Nauheim	13,77	10.788	5.453	5.335	783	773	759
Mörfelden-Walldorf	44,13	35.523	17.356	18.167	805	791	767
Region Mitte gesamt	192,51	101.182	50.293	50.889	526	516	504
Kelsterbach	15,41	17.592	8.441	9.151	1.142	1.115	1.039
Raunheim	12,60	17.003	8.279	8.724	1.349	1.333	1.276
Bischofsheim	9,03	13.558	6.693	6.865	1.501	1.490	1.480
Ginsheim-Gustavsburg	13,94	16.948	8.496	8.452	1.216	1.189	1.158
Rüsselsheim	58,29	68.145	33.663	34.482	1.169	1.153	1.110
Region Nord gesamt	109,27	133.246	65.572	67.674	1.219	1.201	1.156
Kreis gesamt	453,03	282.164	139.616	142.548	623	613	594
zum Vergleich							
Land Hessen	21.115,67	6.265.809	3.172.765	3.093.044	297	294	289

Nord-Süd-Gefälle: Der Nordkreis hat im Kreisgebiet die höchste Bevölkerungsdichte (1.219), gefolgt vom Mittelkreis (526) und dem Südkreis (316).



⁴ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“,
Stand 31.12.2018

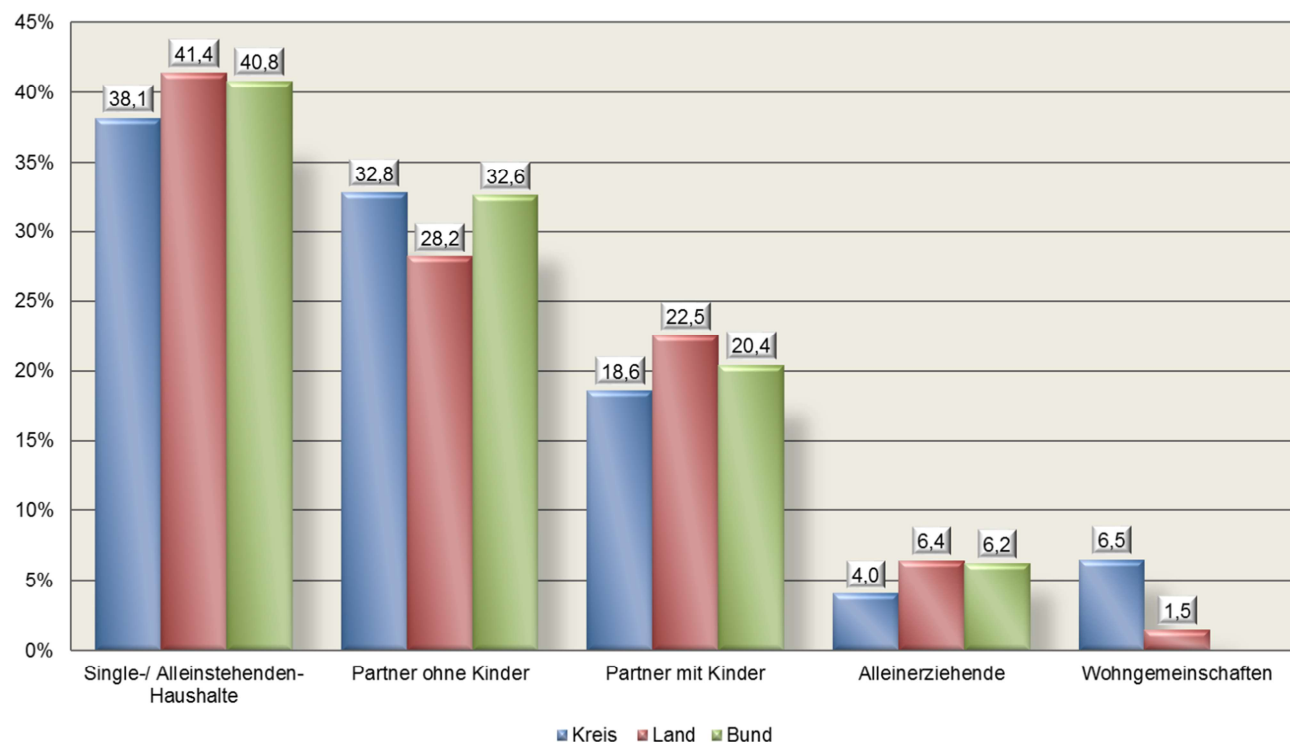
Bevölkerungsdichte je qkm im Vergleich



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand 06/2019

Haushaltstypen 2019⁵

Anteil der Haushaltstypen an allen Haushalten in % im Vergleich Kreis – Land – Bund



⁵ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung mit HHSTAT; Stand: 31.12.2019 **ohne Wohnheime, Anstalten, Pflegeheime**

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Familien und Paare nach dem Lebensformkonzept“ und „Privathaushalte in Hessen nach der Haushaltsgröße“, Stand 31.12.2018

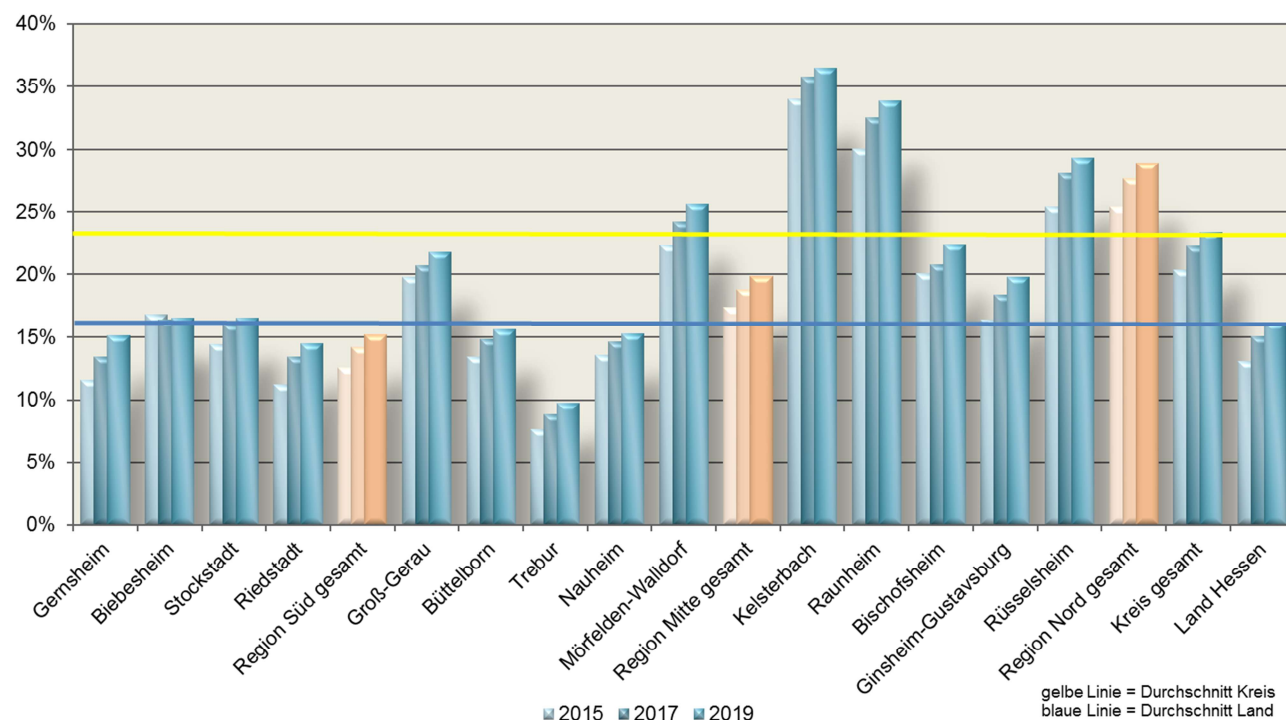
Gemeinde	Haushalte insgesamt	Single-/ Allein-stehenden-Haushalte	Anteil an Haush. insges. in %	Partner-Haushalte ohne Kinder	Anteil an Haush. insges. in %	Sonst. Mehrp.hh. ohne Paareigen-schaft, ohne Kinder	Anteil an Haush. insges. in %	Haushalte Alleiner-ziehende insgesamt	Anteil an Haush. insges. in %	Partner-Haushalte mit Kinder	Anteil an Haush. insges. in %
Gernsheim	4.866	1.783	36,6	1.700	34,9	318	6,5	193	4,0	893	18,4
Biebesheim	3.047	1.052	34,5	1.117	36,7	241	7,9	121	4,0	518	17,0
Stockstadt	2.721	914	33,6	1.001	36,8	211	7,8	110	4,0	500	18,4
Riedstadt	10.539	3.535	33,5	3.734	35,4	658	6,2	452	4,3	2.184	20,7
Region Süd gesamt	21.173	7.284	34,4	7.552	35,7	1.428	6,7	876	4,1	4.095	19,3
Groß-Gerau	11.841	4.332	36,6	4.106	34,7	720	6,1	497	4,2	2.175	18,4
Büttelborn	6.841	2.438	35,6	2.350	34,4	439	6,4	287	4,2	1.337	19,5
Trebur	6.147	2.104	34,2	2.322	37,8	405	6,6	257	4,2	1.066	17,3
Nauheim	5.082	1.928	37,9	1.741	34,3	313	6,2	211	4,2	888	17,5
Mörfelden-Walldorf	17.066	7.150	41,9	5.231	30,7	1.141	6,7	672	3,9	2.905	17,0
Region Mitte gesamt	46.977	17.952	38,2	15.750	33,5	3.018	6,4	1.924	4,1	8.371	17,8
Kelsterbach	8.443	3.741	44,3	2.455	29,1	483	5,7	269	3,2	1.511	17,9
Raunheim	7.374	2.766	37,5	2.280	30,9	424	5,7	309	4,2	1.595	21,6
Bischofsheim	6.076	2.161	35,6	2.156	35,5	432	7,1	215	3,5	1.151	18,9
Ginsheim-Gustavsburg	7.883	2.976	37,8	2.713	34,4	498	6,3	298	3,8	1.399	17,7
Rüsselsheim	30.941	12.280	39,7	9.390	30,3	2.043	6,6	1.308	4,2	5.856	18,9
Region Nord gesamt	60.717	23.924	39,4	18.994	31,3	3.880	6,4	2.399	4,0	11.512	19,0
Kreis gesamt	128.867	49.160	38,1	42.296	32,8	8.326	6,5	5.199	4,0	23.978	18,6
zum Vergleich											
Land Hessen	3.091.000	1.280.000	41,4	871.000	28,2	45.000	1,5	199.000	6,4	696.000	22,5

Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass

Quote der Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass⁶

Gemeinde	ausländische Bevölkerung			Gesamtbevölkerung			Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		2019			im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2017	2015
Gemsheim	1.612	750	862	10.677	5.385	5.292	15,1	13,9	16,3	13,4	11,6
Biebesheim	1.111	480	631	6.724	3.322	3.402	16,5	14,4	18,5	16,4	16,8
Stockstadt	1.011	448	563	6.110	3.024	3.086	16,5	14,8	18,2	16,0	14,4
Riedstadt	3.503	1.614	1.889	24.225	12.020	12.205	14,5	13,4	15,5	13,4	11,3
Region Süd gesamt	7.237	3.292	3.945	47.736	23.751	23.985	15,2	13,9	16,4	14,2	12,6
Groß-Gerau	5.686	2.649	3.037	26.190	13.117	13.073	21,7	20,2	23,2	20,7	19,7
Büttelborn	2.362	1.059	1.303	15.157	7.551	7.606	15,6	14,0	17,1	14,8	13,4
Trebur	1.316	611	705	13.524	6.816	6.708	9,7	9,0	10,5	8,9	7,7
Nauheim	1.644	751	893	10.788	5.453	5.335	15,2	13,8	16,7	14,6	13,6
Mörfelden-Walldorf	9.090	4.143	4.947	35.523	17.356	18.167	25,6	23,9	27,2	24,2	22,3
Region Mitte gesamt	20.098	9.213	10.885	101.182	50.293	50.889	19,9	18,3	21,4	18,8	17,4
Kelsterbach	6.421	2.894	3.527	17.592	8.441	9.151	36,5	34,3	38,5	35,8	34,0
Raunheim	5.761	2.674	3.087	17.003	8.279	8.724	33,9	32,3	35,4	32,6	30,0
Bischofsheim	3.029	1.301	1.728	13.558	6.693	6.865	22,3	19,4	25,2	20,7	20,1
Ginsheim-Gustavsburg	3.349	1.573	1.776	16.948	8.496	8.452	19,8	18,5	21,0	18,4	16,3
Rüsselsheim	20.001	9.384	10.617	68.145	33.663	34.482	29,4	27,9	30,8	28,1	25,4
Region Nord gesamt	38.561	17.826	20.735	133.246	65.572	67.674	28,9	27,2	30,6	27,7	25,4
Kreis gesamt	65.896	30.331	35.565	282.164	139.616	142.548	23,4	21,7	24,9	22,2	20,3
zum Vergleich											
Land Hessen	1.013.250	488.218	525.032	6.265.809	3.172.765	3.093.044	16,2	15,4	17,0	15,1	13,0

Der Bevölkerungsanteil mit nichtdeutschem Pass ist im Vergleich zu den Vorjahren im Kreisgebiet leicht angestiegen und liegt mit 23,4% über dem hessischen Vergleichswert (16,2%).



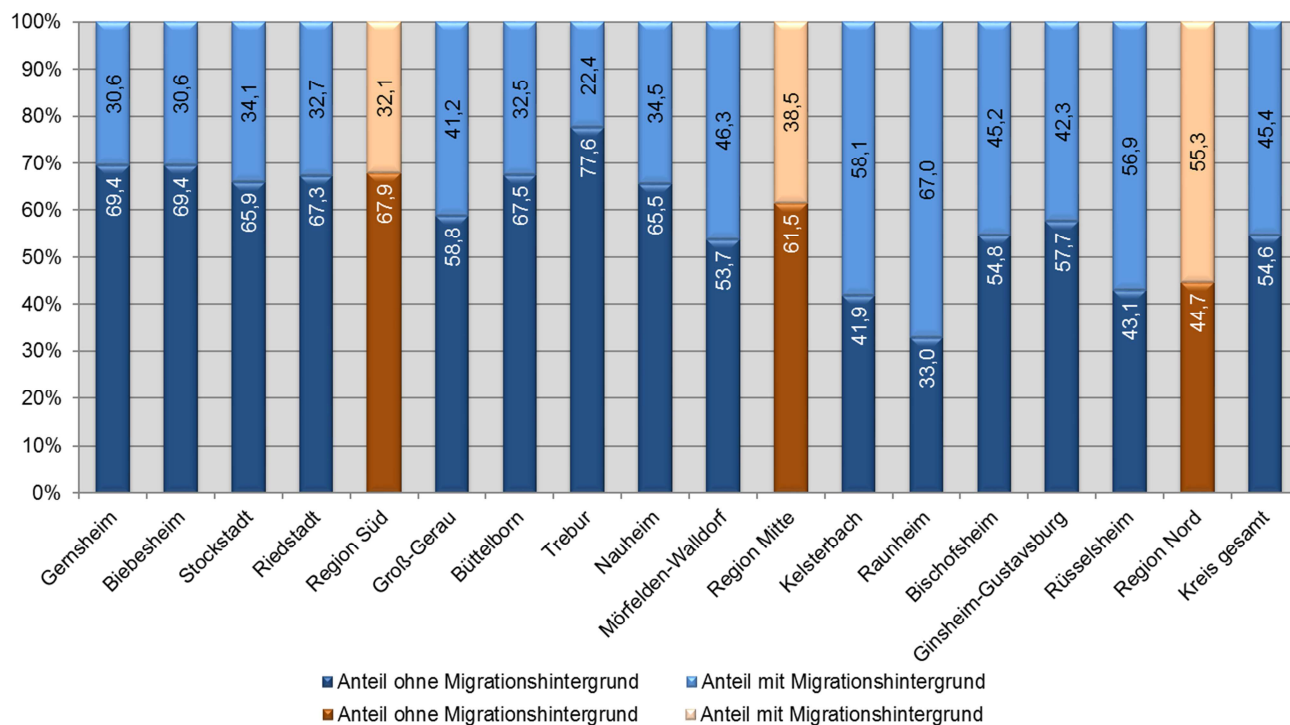
⁶ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2018

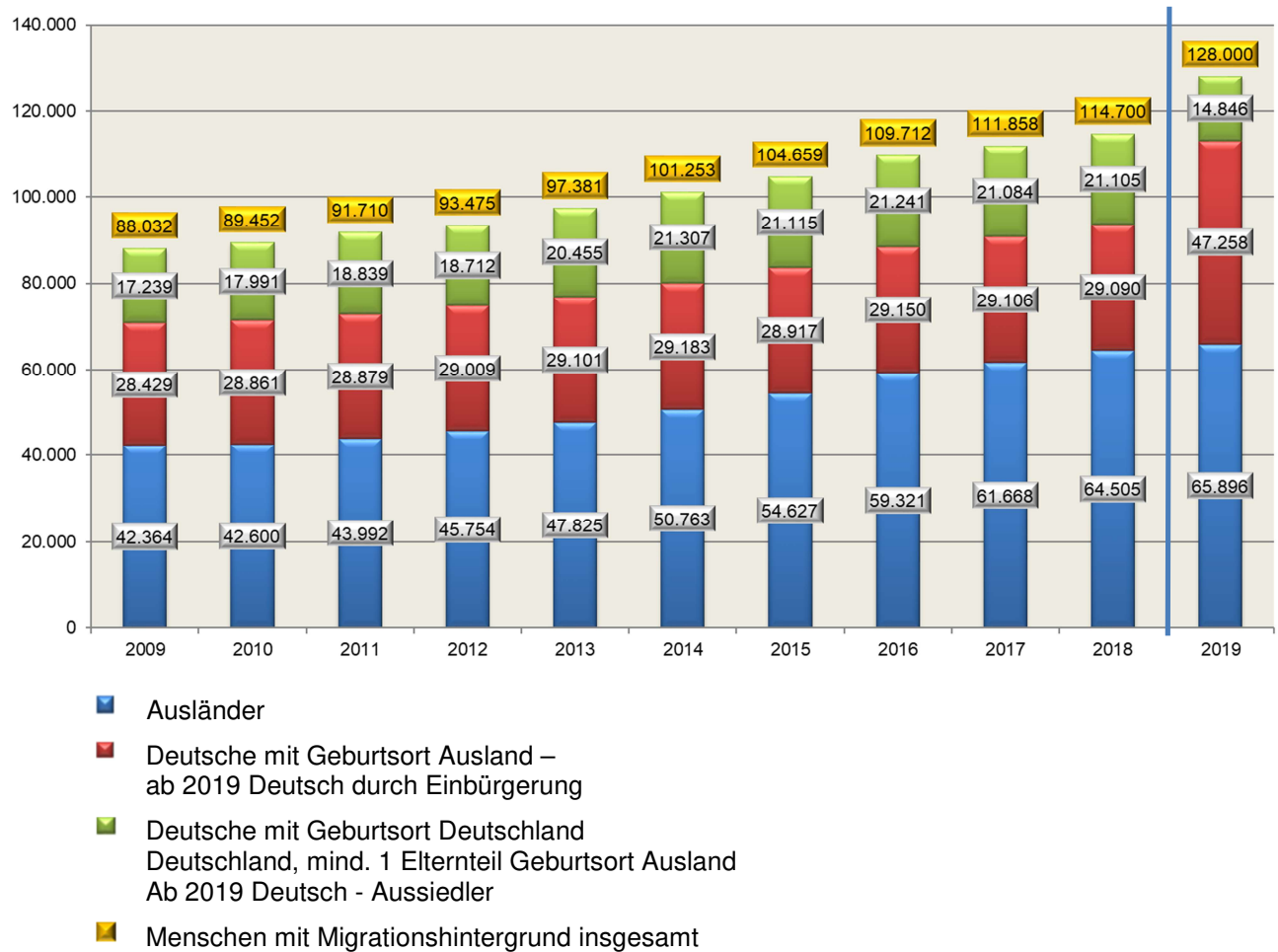
Bevölkerung gesamt und mit Migrationshintergrund zum 31.12.2019

Gemeinde	Bevölkerung gesamt	davon Menschen mit Migrationshintergrund				Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
		davon			gesamt	
		Ausländer	Deutsch durch Einbürgerung	Deutsch - Aussiedler		
Gernsheim	10.677	1.612	938	720	3.270	30,6
Biebesheim	6.724	1.111	562	386	2.059	30,6
Stockstadt	6.110	1.011	646	424	2.081	34,1
Riedstadt	24.225	3.503	2.905	1.520	7.928	32,7
Region Süd	47.736	7.237	5.051	3.050	15.338	32,1
Groß-Gerau	26.190	5.686	3.739	1.367	10.792	41,2
Büttelborn	15.157	2.362	1.803	768	4.933	32,5
Trebur	13.524	1.316	1.112	608	3.036	22,4
Nauheim	10.788	1.644	1.372	701	3.717	34,5
Mörfelden-Walldorf	35.523	9.090	6.051	1.314	16.455	46,3
Region Mitte	101.182	20.098	14.077	4.758	38.933	38,5
Kelsterbach	17.592	6.421	3.272	534	10.227	58,1
Raunheim	17.003	5.761	4.857	773	11.391	67,0
Bischofsheim	13.558	3.029	2.306	799	6.134	45,2
Ginsheim-Gustavsburg	16.948	3.349	2.585	1.242	7.176	42,3
Rüsselsheim	68.145	20.001	15.110	3.690	38.801	56,9
Region Nord	133.246	38.561	28.130	7.038	73.729	55,3
Kreis gesamt	282.164	65.896	47.258	14.846	128.000	45,4

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt im Kreisgebiet bei 45,4%. Der höchste Anteil ist in Raunheim (67,0%) und der niedrigste in Trebur (22,4%).

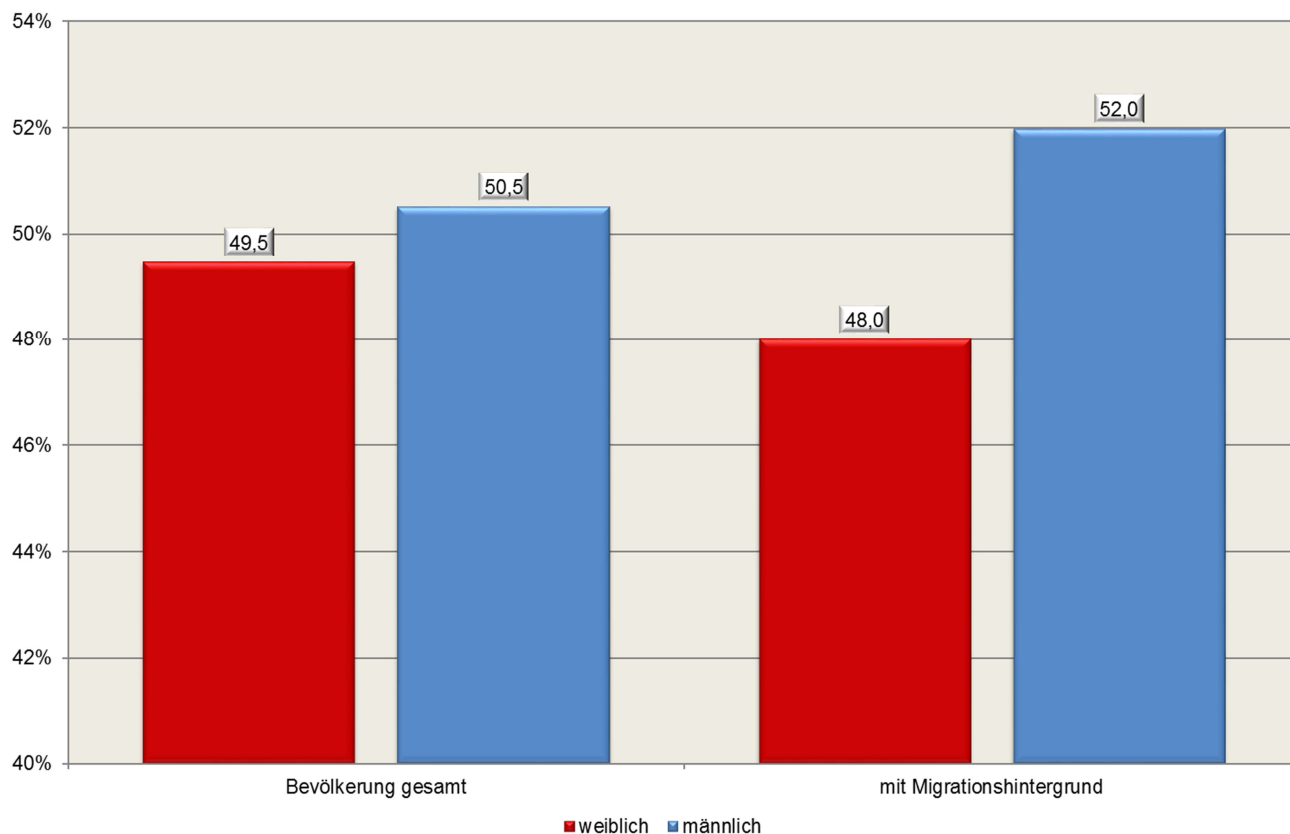
Anteil der Menschen nach Migrationshintergrund in % an der Gesamtbevölkerung
Stand: 31.12.2019


Migrationshintergrund differenziert nach Gruppen



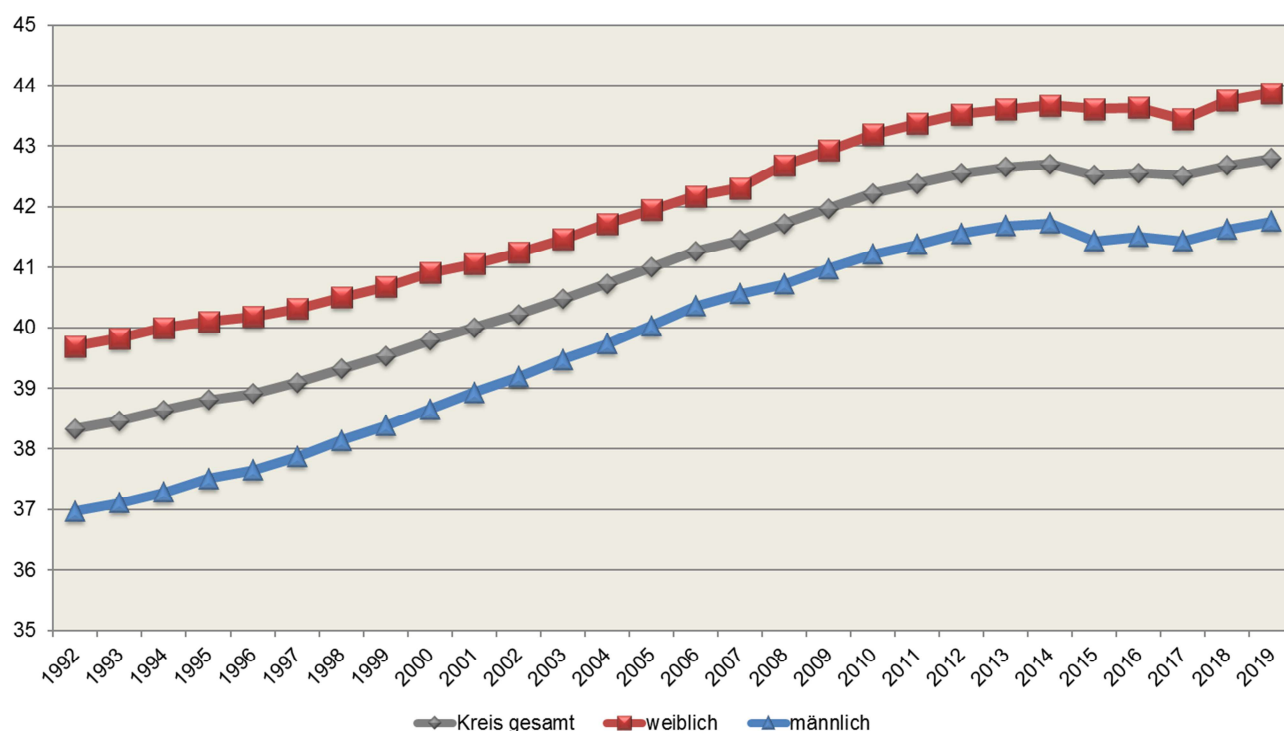
Achtung: Aufgrund der Verwendung neuer Auswertungssoftware nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Geschlechterverteilung der Gesamtbevölkerung und in der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in % im Jahr 2019



Bevölkerung nach Altersgruppen

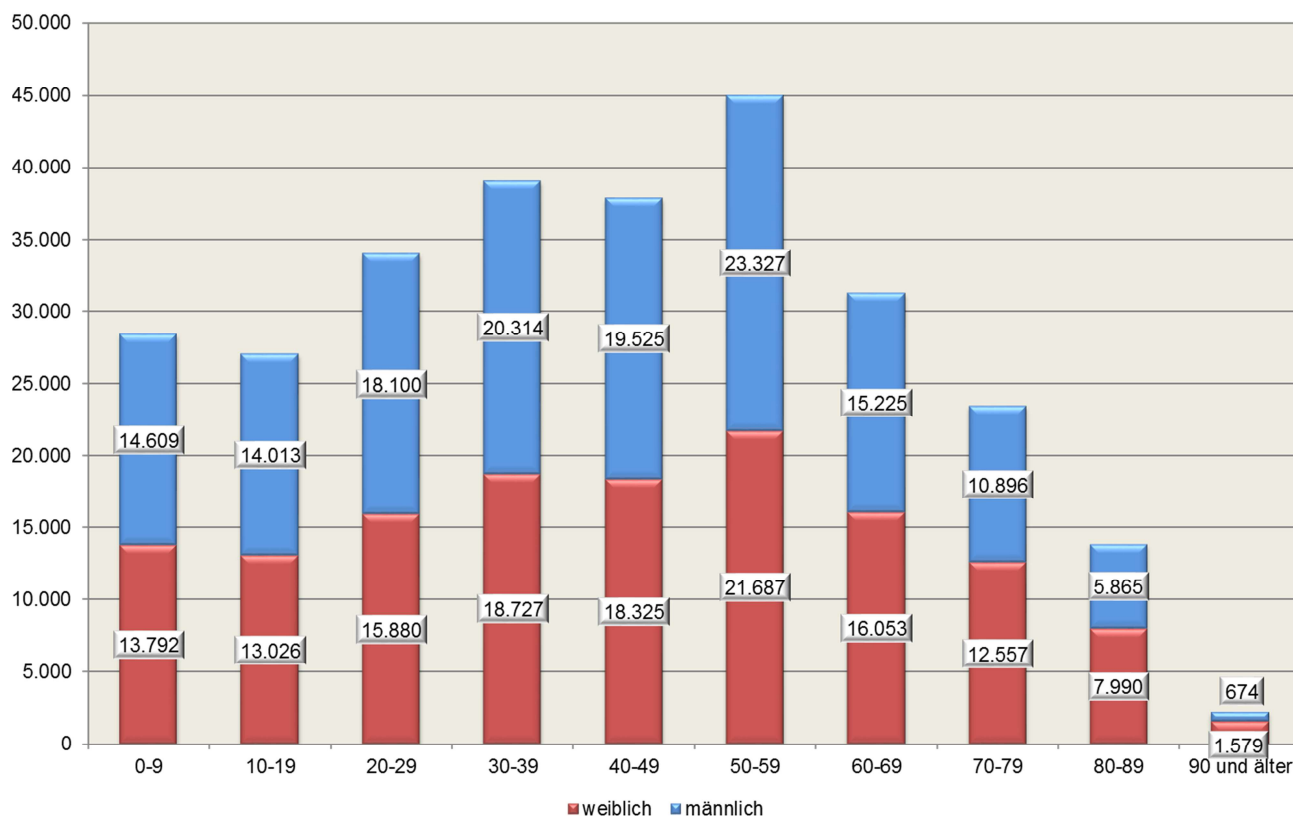
Entwicklung des Altersdurchschnitts der Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau



Im Kreisgebiet steigt der Altersdurchschnitt kontinuierlich an und liegt 2019 bei 42,8 Jahren.

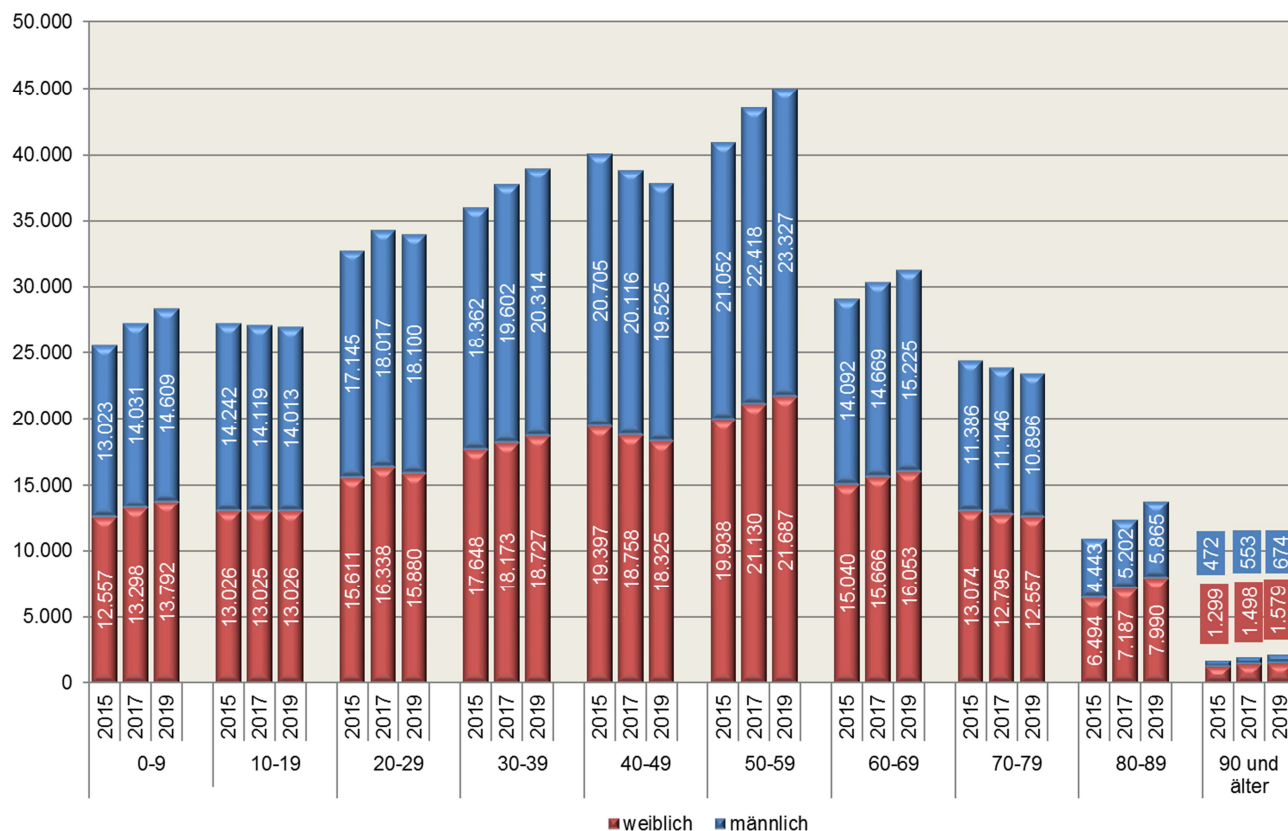
Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen

2019



Die zahlenmäßig größte Altersgruppe liegt zwischen 50 und 59 Jahren.

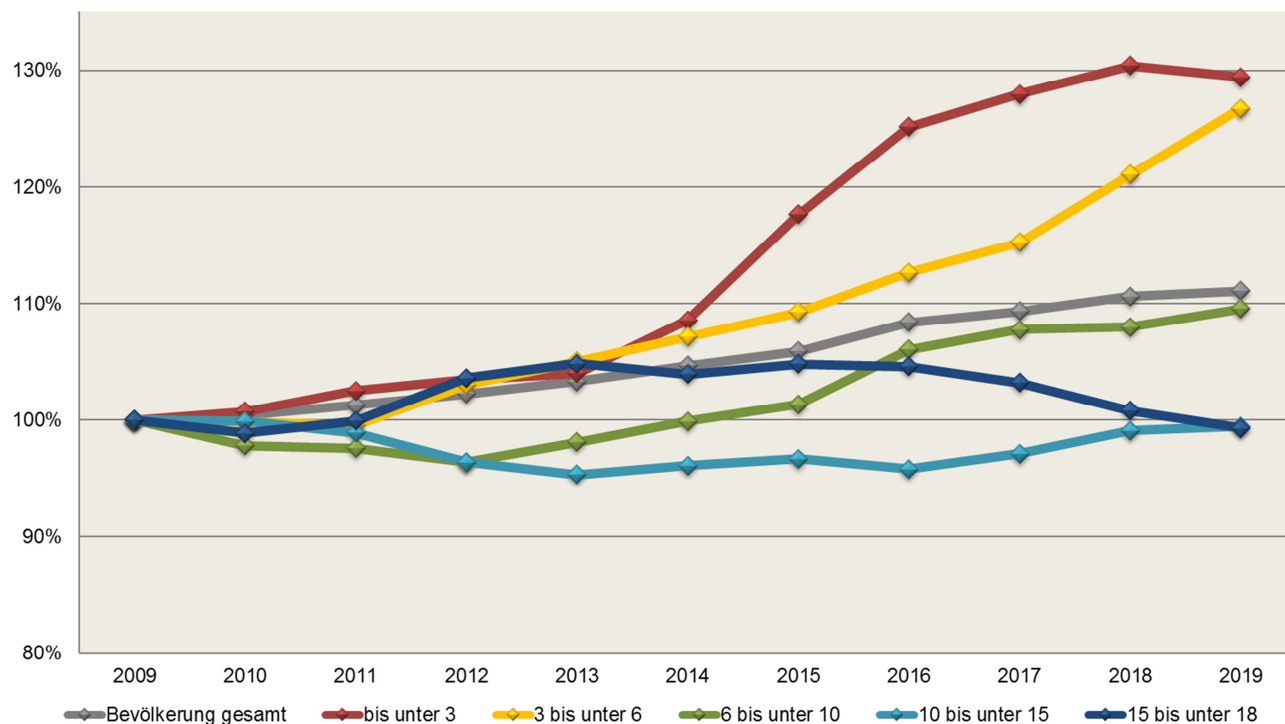
Zeitreihe 2015 bis 2019



Kinder und Jugendliche

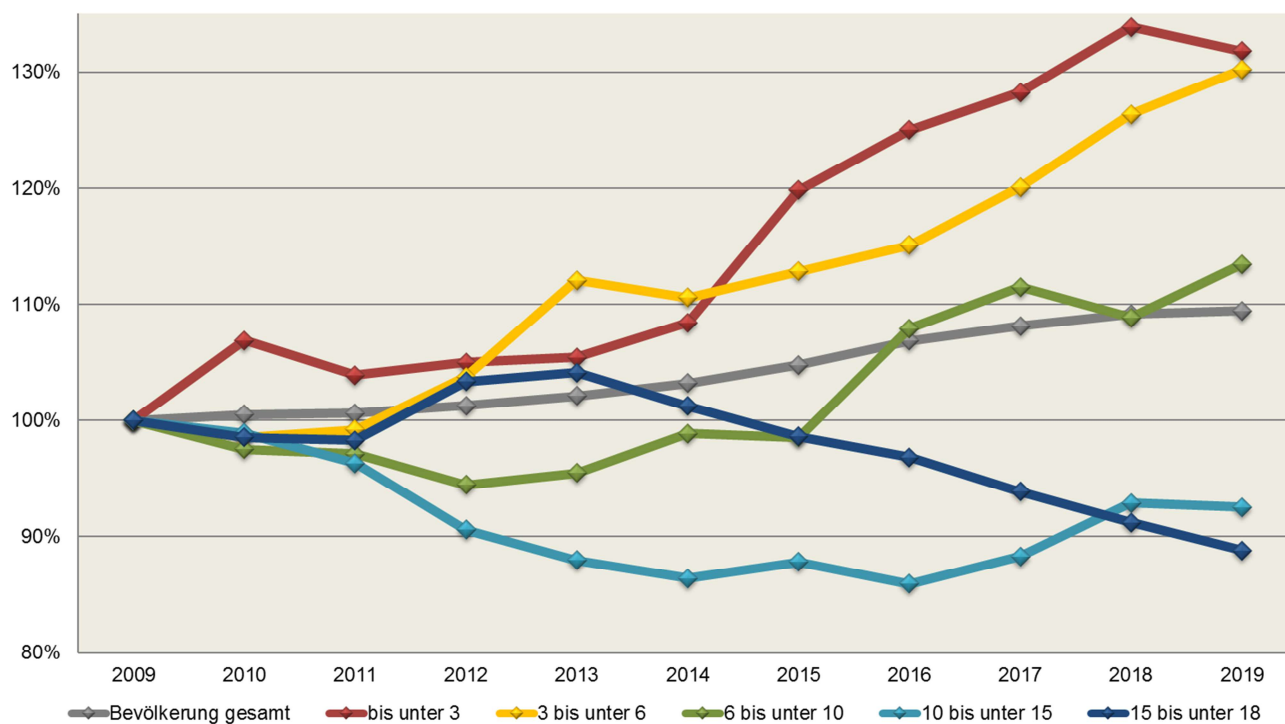
Entwicklung der Gesamtbevölkerung und der Kinder und Jugendlichen nach Altersgruppen

Kreis insgesamt

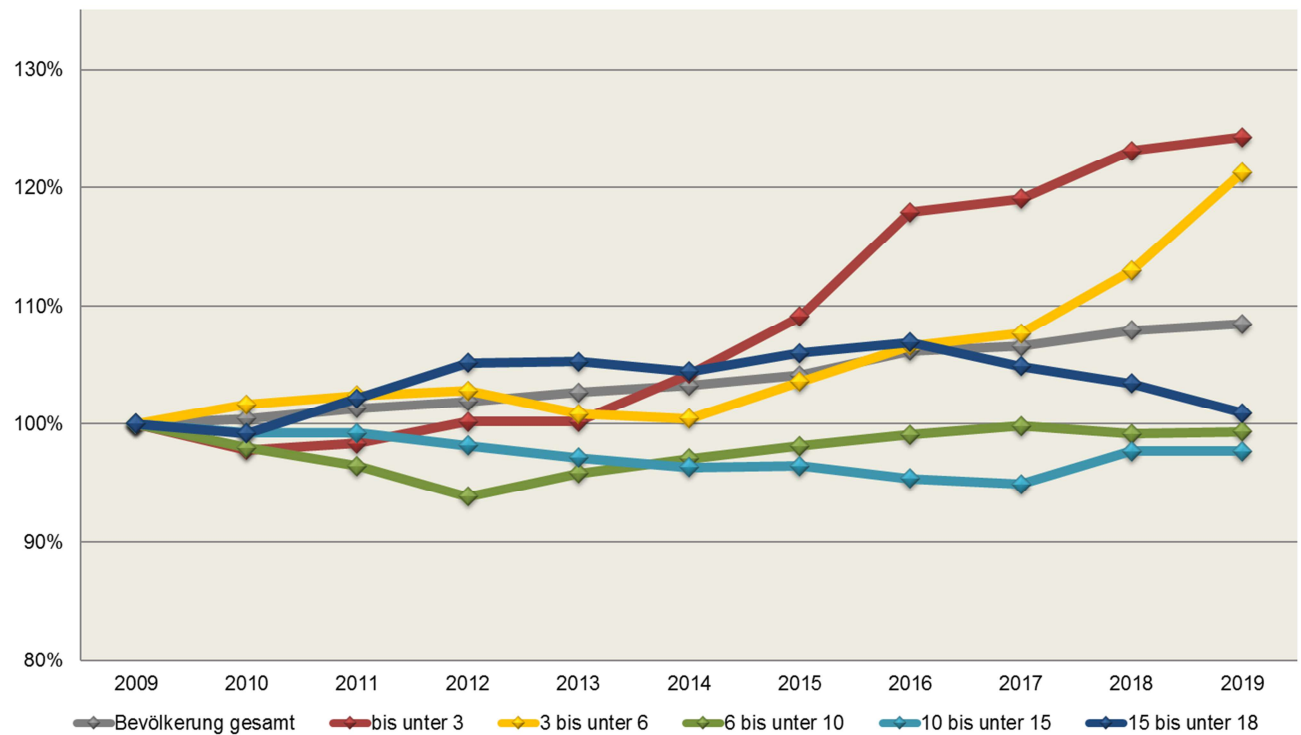


Die Zahl der Kinder bis unter 3 Jahren ist erstmals leicht rückläufig. Dennoch sind die 0 bis unter 6-Jährigen die Gruppe mit der höchsten Zunahme.

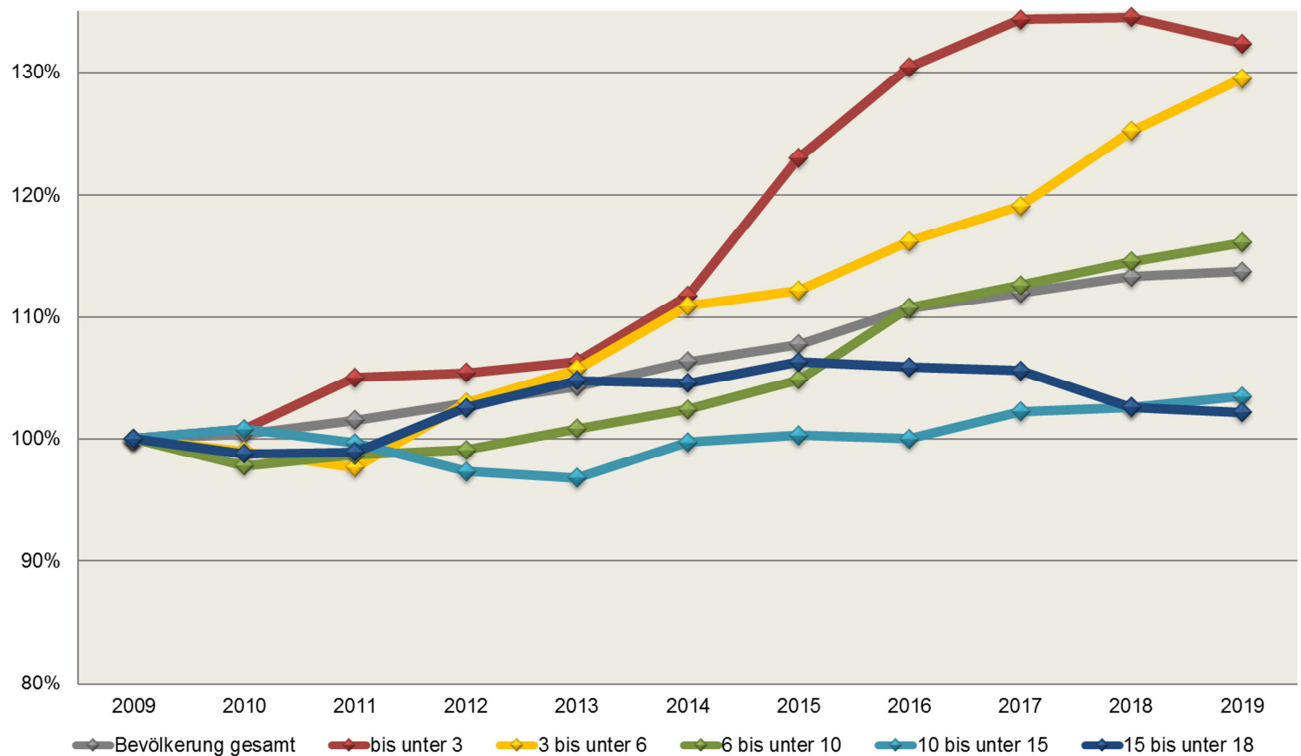
Region Süd



Region Mitte



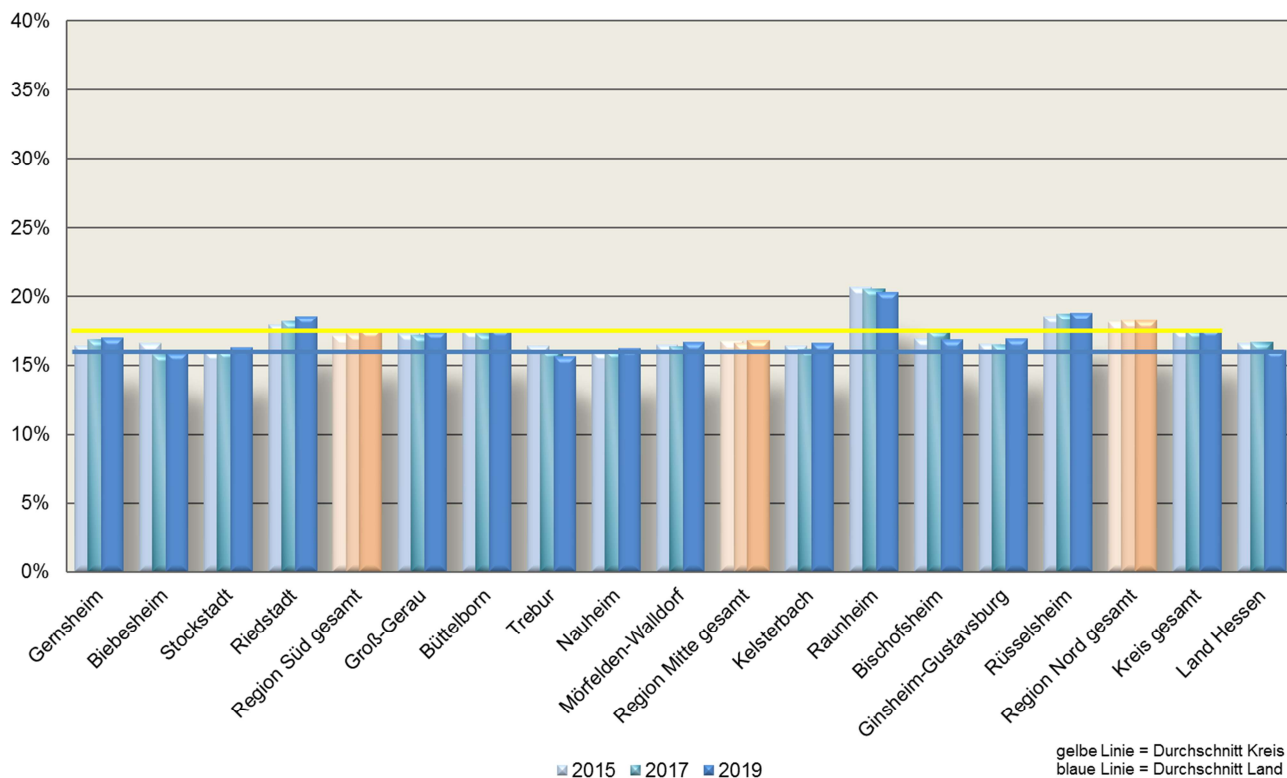
Region Nord



Jugendquote⁷

Gemeinde	Zahl der unter 18-Jährigen			Bevölkerung			Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2019	2017
Gernsheim	1.807	899	908	10.677	5.385	5.292	16,9	16,7	17,2	16,8	16,4
Biebesheim	1.066	533	533	6.724	3.322	3.402	15,9	16,0	15,7	15,8	16,5
Stockstadt	994	470	524	6.110	3.024	3.086	16,3	15,5	17,0	16,0	15,9
Riedstadt	4.488	2.168	2.320	24.225	12.020	12.205	18,5	18,0	19,0	18,2	17,8
Region Süd gesamt	8.355	4.070	4.285	47.736	23.751	23.985	17,5	17,1	17,9	17,3	17,1
Groß-Gerau	4.552	2.217	2.335	26.190	13.117	13.073	17,4	16,9	17,9	17,2	17,2
Büttelborn	2.664	1.310	1.354	15.157	7.551	7.606	17,6	17,3	17,8	17,3	17,4
Trebur	2.113	1.044	1.069	13.524	6.816	6.708	15,6	15,3	15,9	16,1	16,4
Nauheim	1.745	850	895	10.788	5.453	5.335	16,2	15,6	16,8	16,0	15,9
Mörfelden-Walldorf	5.911	2.802	3.109	35.523	17.356	18.167	16,6	16,1	17,1	16,3	16,4
Region Mitte gesamt	16.985	8.223	8.762	101.182	50.293	50.889	16,8	16,4	17,2	16,6	16,7
Kelsterbach	2.916	1.411	1.505	17.592	8.441	9.151	16,6	16,7	16,4	16,1	16,4
Raunheim	3.439	1.682	1.757	17.003	8.279	8.724	20,2	20,3	20,1	20,5	20,6
Bischofsheim	2.282	1.131	1.151	13.558	6.693	6.865	16,8	16,9	16,8	17,5	16,9
Ginsheim-Gustavsburg	2.860	1.378	1.482	16.948	8.496	8.452	16,9	16,2	17,5	16,5	16,5
Rüsselsheim	12.780	6.195	6.585	68.145	33.663	34.482	18,8	18,4	19,1	18,7	18,5
Region Nord gesamt	24.277	11.797	12.480	133.246	65.572	67.674	18,2	18,0	18,4	18,2	18,1
Kreis gesamt	49.617	24.090	25.527	282.164	139.616	142.548	17,6	17,3	17,9	17,5	17,4
zum Vergleich											
Land Hessen	1.007.634	508.958	498.676	6.265.809	3.172.765	3.093.044	16,1	16,0	16,1	16,7	16,6

Der Anteil der unter 18-jährigen an der Kreisbevölkerung liegt bei 17,6% und damit über der Jugendquote in Hessen (16,1%). Die Jugendquote ist in Raunheim mit 20,2% am höchsten.

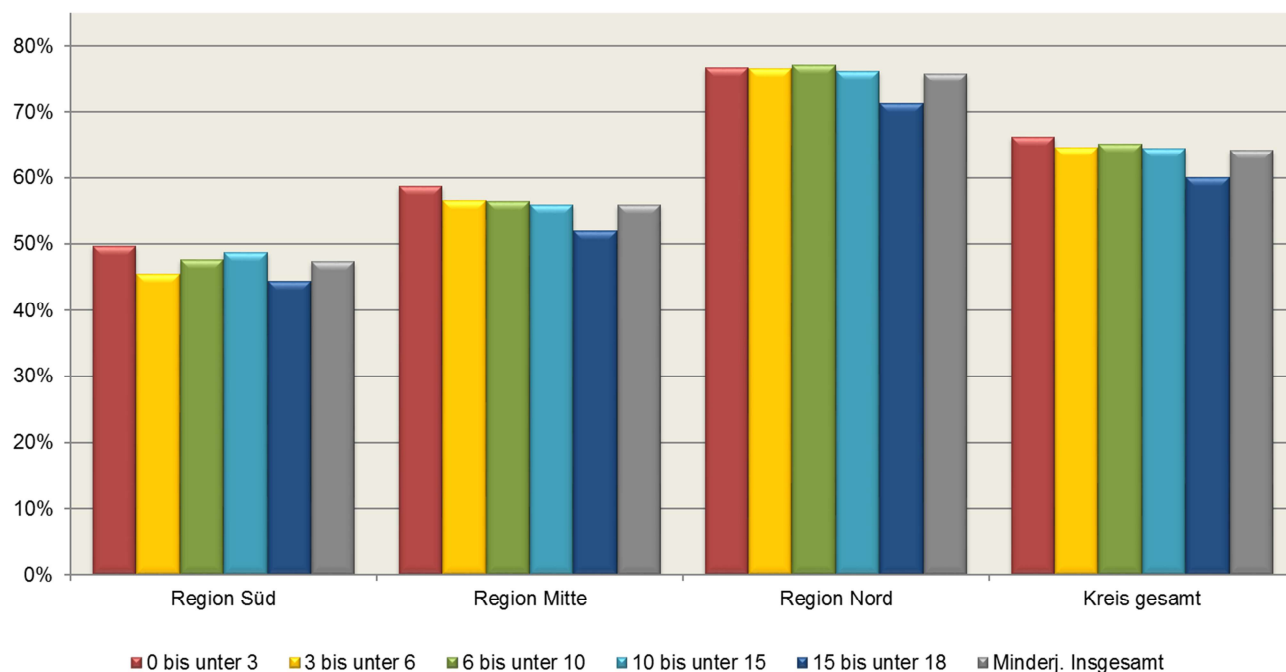


⁷ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019

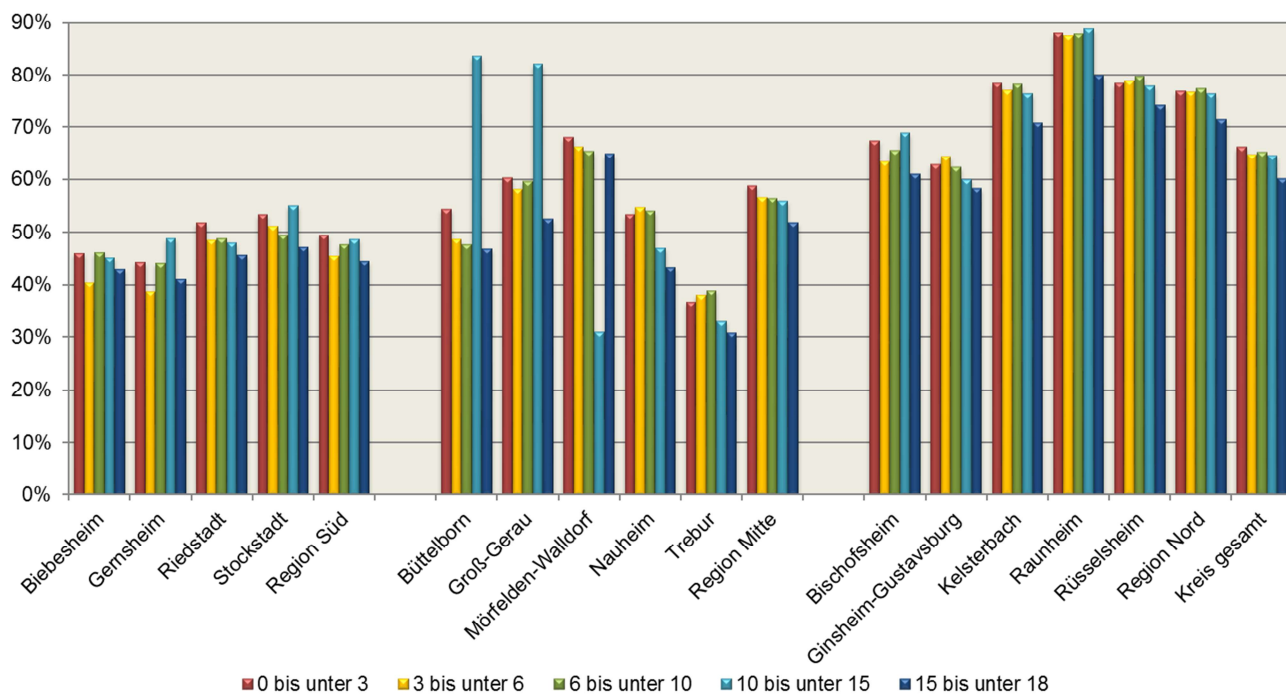
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2018

Anteil der Minderjährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Gesamtbevölkerung 2019

Regionen und Kreis gesamt



Städte und Gemeinden



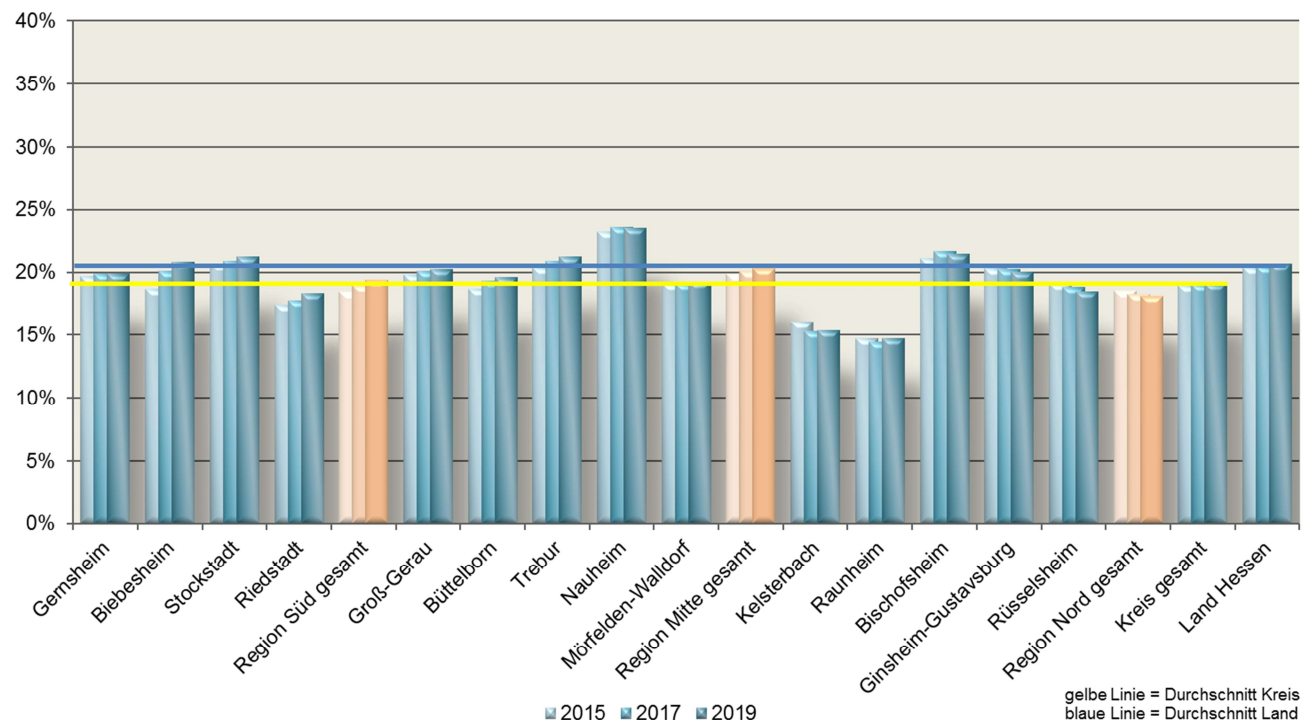
In Büttelborn und Groß-Gerau liegt der Anteil der 10- bis unter 15-jährigen mit Migrationshintergrund über dem Kreisdurchschnitt. In Raunheim ist der Anteil der Minderjährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Bevölkerung mit fast 90% am höchsten.

Senioren

Seniorenquote⁸

Gemeinde	Zahl der EW ab 65 Jahre			Bevölkerung			Anteil der ab 65-Jährigen an allen EW in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2019	2017
Gernsheim	2.121	1.176	945	10.677	5.385	5.292	19,9	21,8	17,9	19,9	19,6
Biebesheim	1.399	768	631	6.724	3.322	3.402	20,8	23,1	18,5	20,1	18,7
Stockstadt	1.295	707	588	6.110	3.024	3.086	21,2	23,4	19,1	20,9	20,7
Riedstadt	4.430	2.370	2.060	24.225	12.020	12.205	18,3	19,7	16,9	17,7	17,4
Region Süd gesamt	9.245	5.021	4.224	47.736	23.751	23.985	19,4	21,1	17,6	18,9	18,5
Groß-Gerau	5.297	2.947	2.350	26.190	13.117	13.073	20,2	22,5	18,0	20,1	19,8
Büttelborn	2.968	1.616	1.352	15.157	7.551	7.606	19,6	21,4	17,8	19,3	18,7
Trebur	2.870	1.583	1.287	13.524	6.816	6.708	21,2	23,2	19,2	20,9	20,4
Nauheim	2.536	1.434	1.102	10.788	5.453	5.335	23,5	26,3	20,7	23,6	23,3
Mörfelden-Walldorf	6.824	3.743	3.081	35.523	17.356	18.167	19,2	21,6	17,0	19,1	19,1
Region Mitte gesamt	20.495	11.323	9.172	101.182	50.293	50.889	20,3	22,5	18,0	20,1	19,8
Kelsterbach	2.694	1.457	1.237	17.592	8.441	9.151	15,3	17,3	13,5	15,3	16,0
Raunheim	2.496	1.351	1.145	17.003	8.279	8.724	14,7	16,3	13,1	14,4	14,7
Bischofsheim	2.908	1.621	1.287	13.558	6.693	6.865	21,4	24,2	18,7	21,6	21,0
Ginsheim-Gustavsburg	3.396	1.908	1.488	16.948	8.496	8.452	20,0	22,5	17,6	20,2	20,3
Rüsselsheim	12.596	6.968	5.628	68.145	33.663	34.482	18,5	20,7	16,3	18,8	19,1
Region Nord gesamt	24.090	13.305	10.785	133.246	65.572	67.674	18,1	20,3	15,9	18,2	18,5
Kreis gesamt	53.830	29.649	24.181	282.164	139.616	142.548	19,1	21,2	17,0	19,0	19,0
zum Vergleich											
Land Hessen	1.292.746	720.499	572.247	6.265.809	3.172.765	3.093.044	20,6	22,7	18,5	20,4	20,3

Der Anteil der 65-jährigen und älter liegt im Kreisgebiet bei 19,1% und liegt unter dem Landesdurchschnitt von 20,6%.



⁸ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019

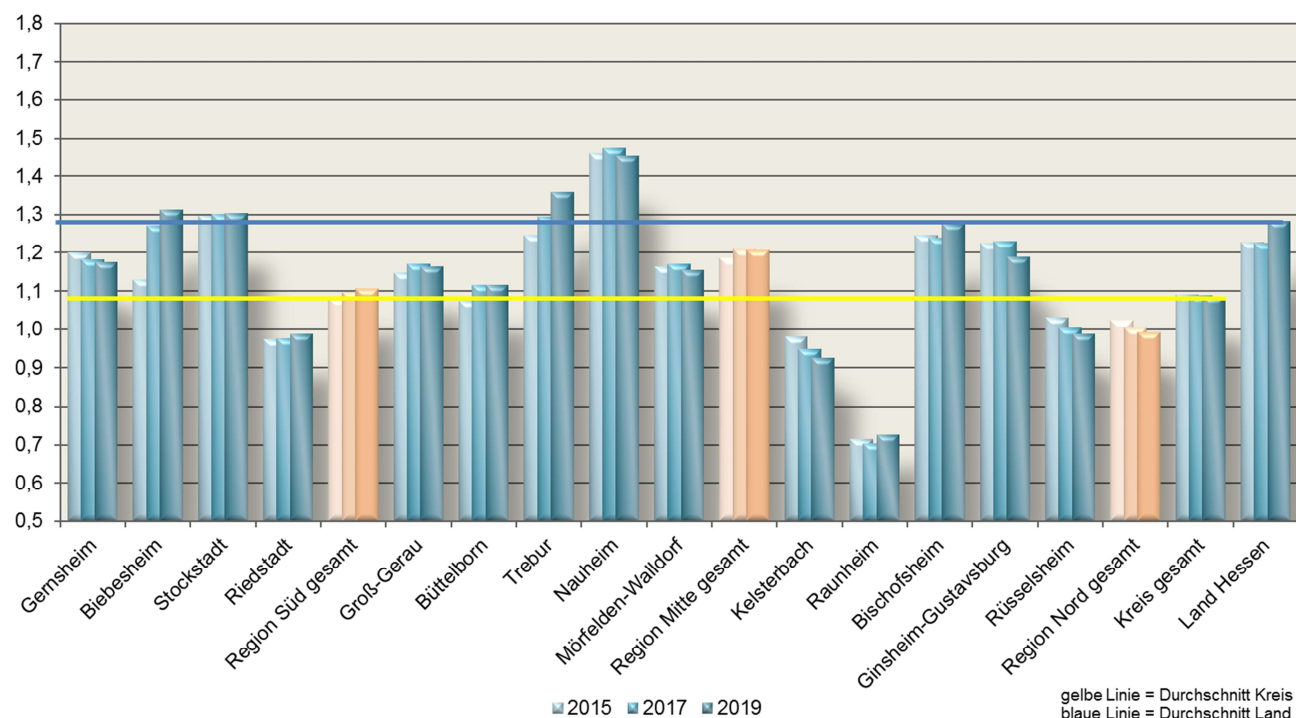
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2018

Kinder-Senioren-Relation (=R)⁹

Gemeinde	Zahl der EW unter 18 Jahre			Zahl der EW ab 65 Jahre			R = 1 EW bis unter 18 : x EW ab 65 Jahre				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2017	2015
Gernsheim	1.807	899	908	2.121	1.176	945	1,2	1,3	1,0	1,2	1,2
Biebesheim	1.066	533	533	1.399	768	631	1,3	1,4	1,2	1,3	1,1
Stockstadt	994	470	524	1.295	707	588	1,3	1,5	1,1	1,3	1,3
Riedstadt	4.488	2.168	2.320	4.430	2.370	2.060	1,0	1,1	0,9	1,0	1,0
Region Süd gesamt	8.355	4.070	4.285	9.245	5.021	4.224	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1
Groß-Gerau	4.552	2.217	2.335	5.297	2.947	2.350	1,2	1,3	1,0	1,2	1,1
Büttelborn	2.664	1.310	1.354	2.968	1.616	1.352	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1
Trebur	2.113	1.044	1.069	2.870	1.583	1.287	1,4	1,5	1,2	1,3	1,2
Nauheim	1.745	850	895	2.536	1.434	1.102	1,5	1,7	1,2	1,5	1,5
Mörfelden-Walldorf	5.911	2.802	3.109	6.824	3.743	3.081	1,2	1,3	1,0	1,2	1,2
Region Mitte gesamt	16.985	8.223	8.762	20.495	11.323	9.172	1,2	1,4	1,0	1,2	1,2
Kelsterbach	2.916	1.411	1.505	2.694	1.457	1.237	0,9	1,0	0,8	0,9	1,0
Raunheim	3.439	1.682	1.757	2.496	1.351	1.145	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
Bischofsheim	2.282	1.131	1.151	2.908	1.621	1.287	1,3	1,4	1,1	1,2	1,2
Ginsheim-Gustavsburg	2.860	1.378	1.482	3.396	1.908	1.488	1,2	1,4	1,0	1,2	1,2
Rüsselsheim	12.780	6.195	6.585	12.596	6.968	5.628	1,0	1,1	0,9	1,0	1,0
Region Nord gesamt	24.277	11.797	12.480	24.090	13.305	10.785	1,0	1,1	0,9	1,0	1,0
Kreis gesamt	49.617	24.090	25.527	53.830	29.649	24.181	1,1	1,2	0,9	1,1	1,1
zum Vergleich											
Land Hessen	1.007.634	508.958	498.676	1.292.746	720.499	572.247	1,3	1,4	1,1	1,2	1,2

Die Kinder-Senioren-Relation liegt im Jahr 2019 bei 1,1 und ist damit seit 2015 (1,1) auf einem konstanten Niveau. Zum Vergleich beträgt die Kinder-Senioren-Relation in Hessen 1,3.

In Raunheim ist die Relation mit 0,7 am niedrigsten und in Nauheim mit 1,5 am höchsten.

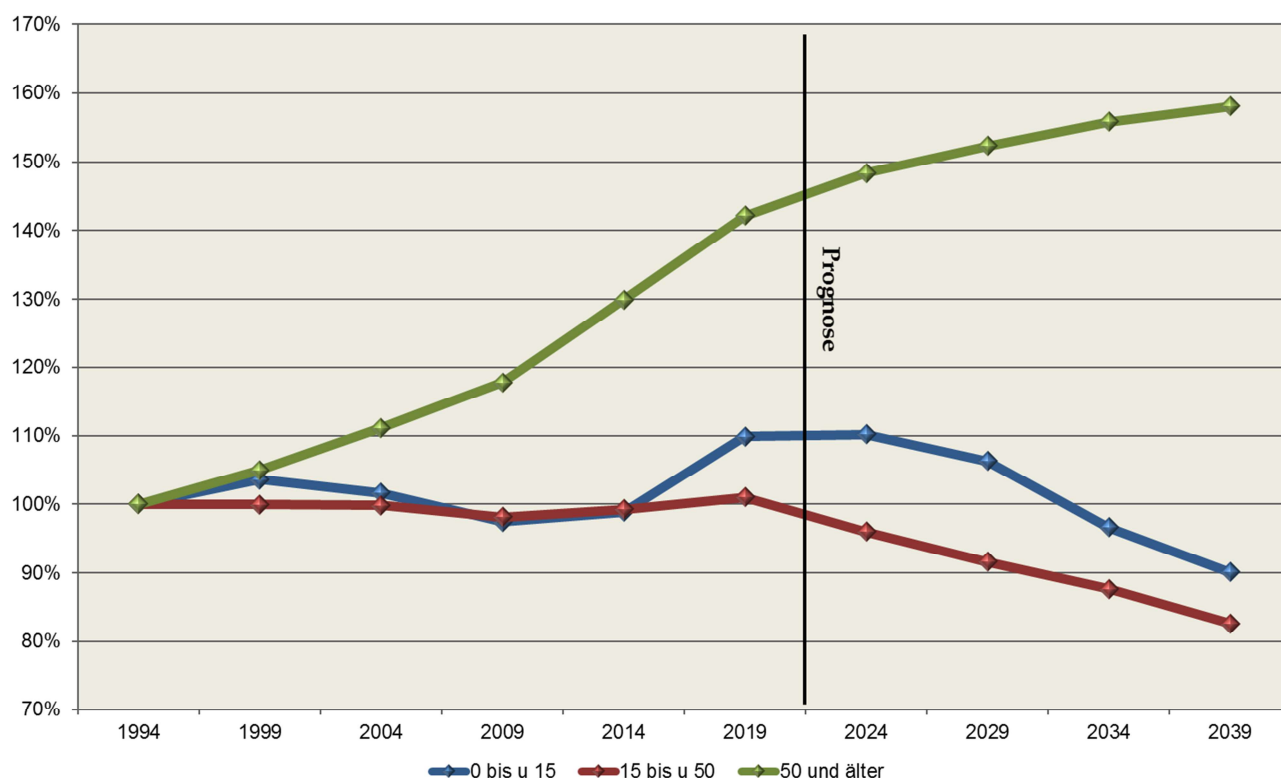


⁹ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2019

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2018

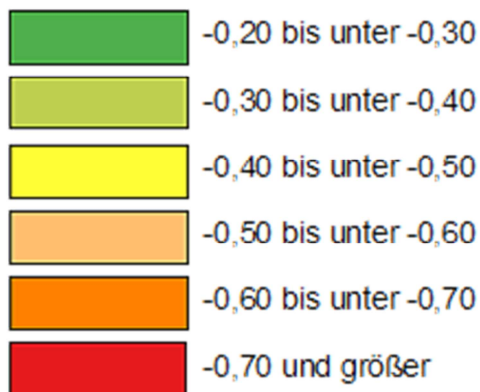
Die demografische Entwicklung im Kreis Groß-Gerau

Entwicklung der „vorreproduktiven, reproduktiven und nachreproduktiven“ Altersgruppen seit 1994

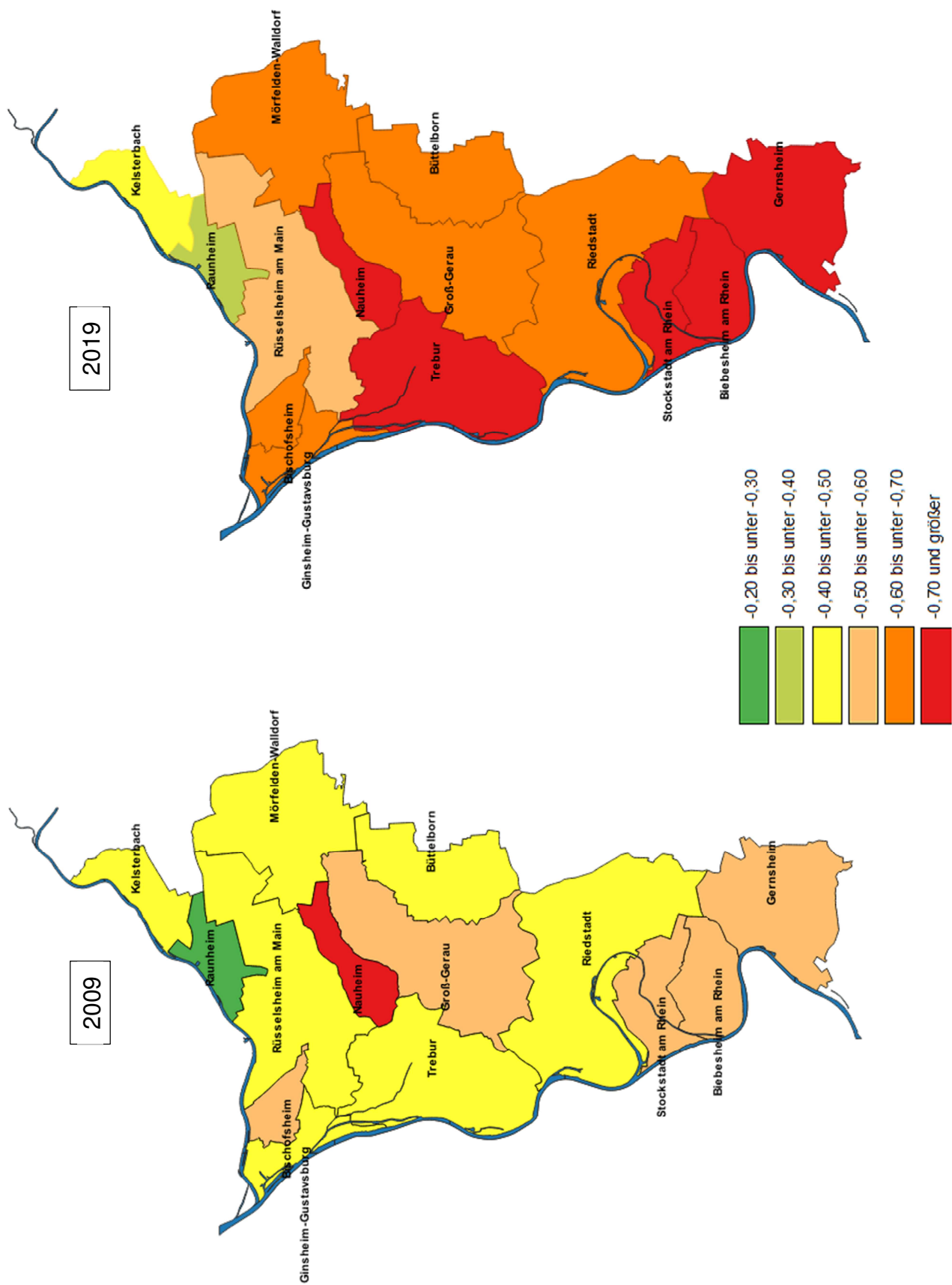


Definition „Billeter Maß (J)“

- ❖ **$J > 0$** , wenn in einer Bevölkerung der Anteil der Jugendlichen größer ist als der Anteil der über 50-Jährigen.
- ❖ **$J = 0$** wenn die Zahl der unter 15-Jährigen der Zahl der über 50-Jährigen entspricht. Ein solches Verhältnis war in Europa etwa Ende der 50er Jahre zu beobachten.
- ❖ **$J < 0$** , J nimmt negative Werte an, wenn in einer Bevölkerung der Anteil der über 50-Jährigen größer ist als der Anteil der Kinder und die Geburtenraten unter dem Reproduktionsniveau liegen.

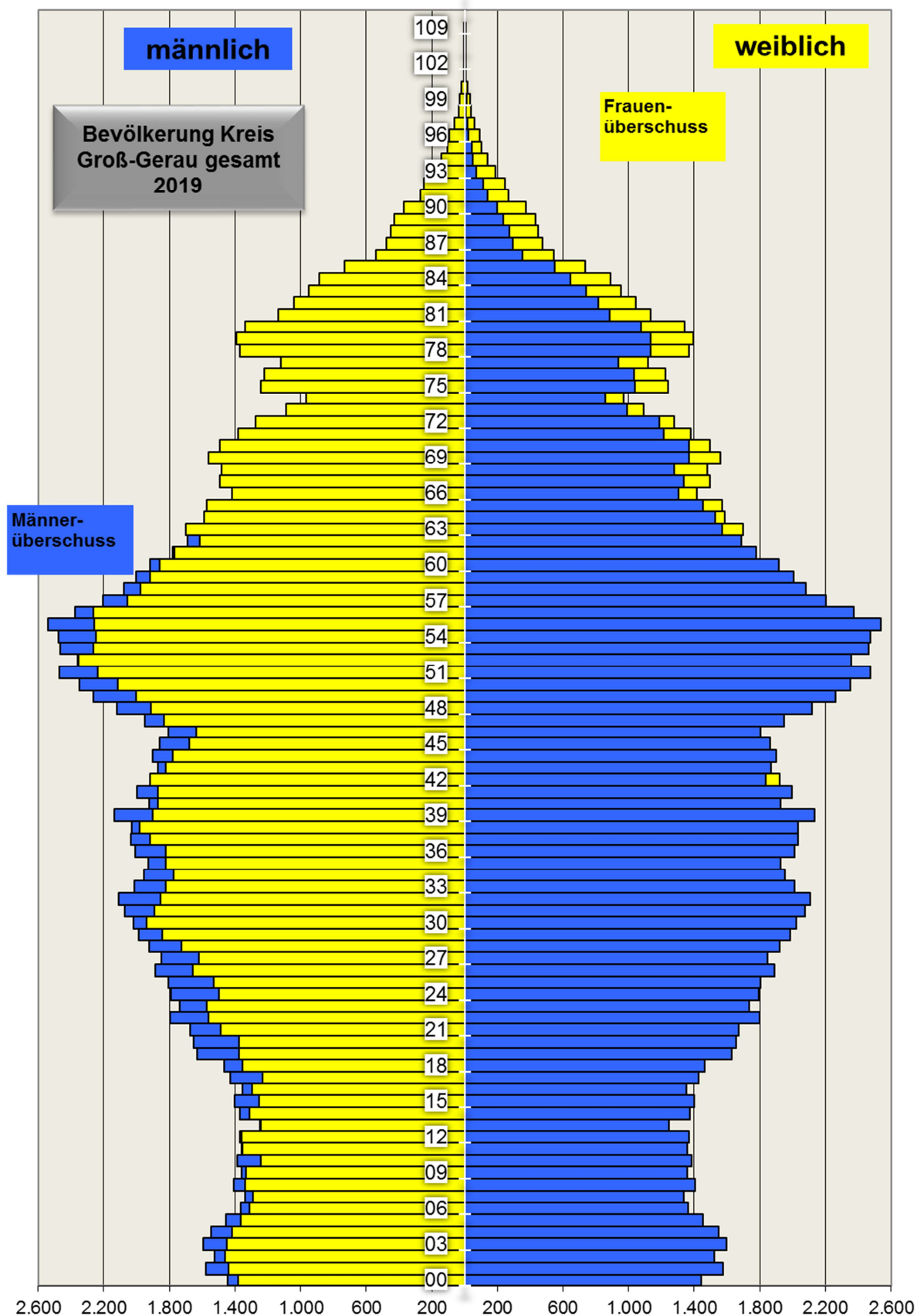


Grafische Darstellung

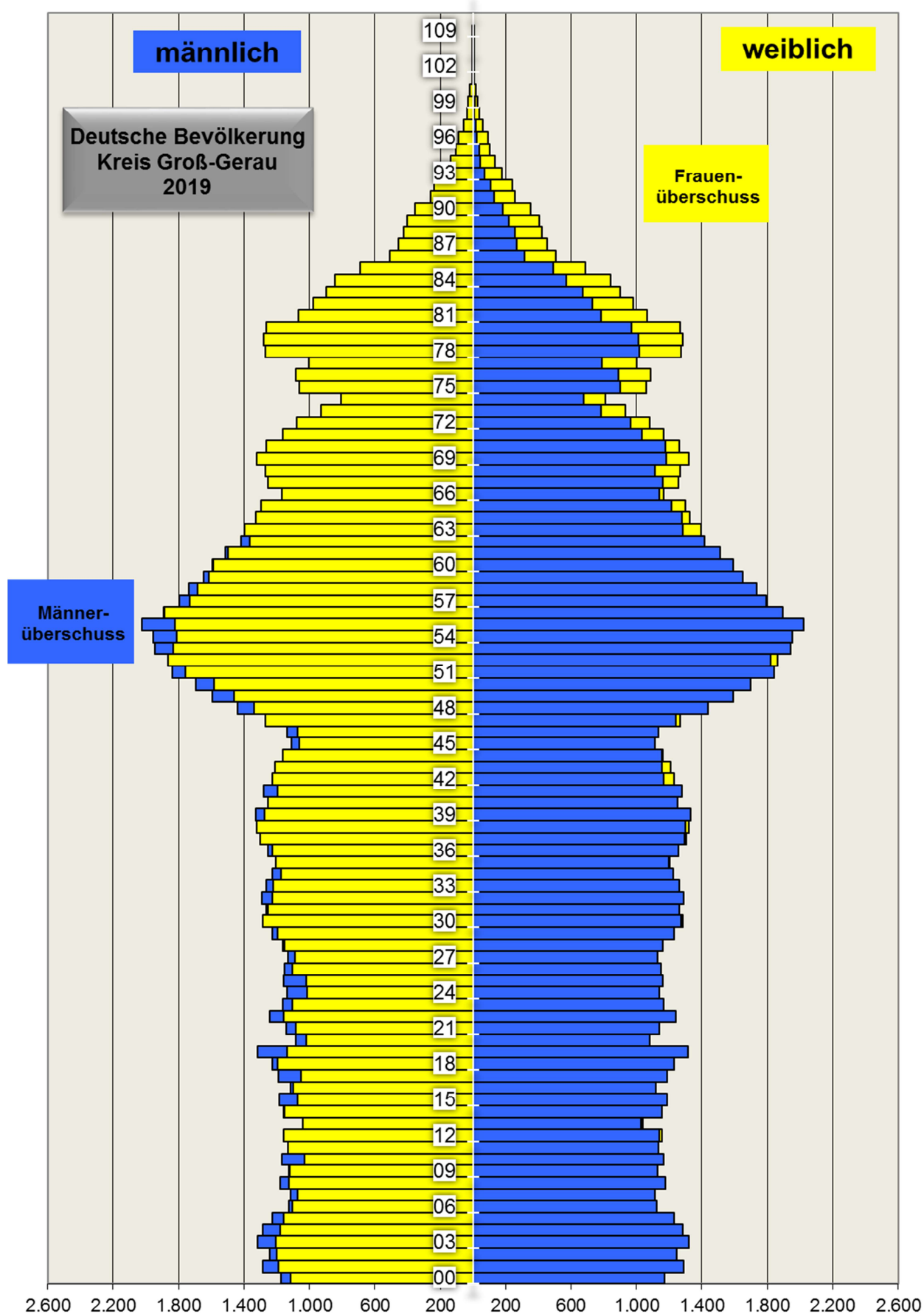


Lebensbäume aktuell

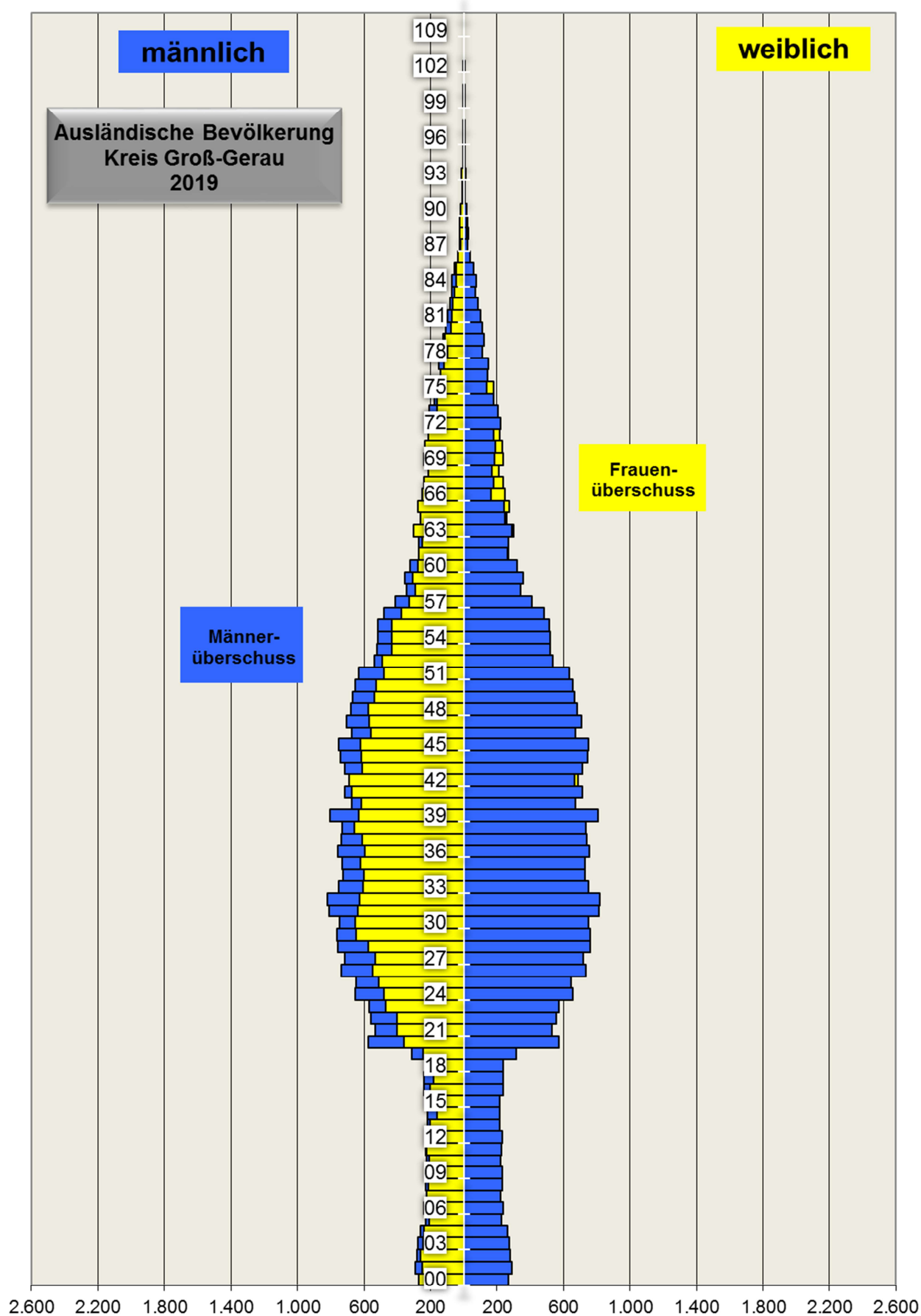
Gesamtbevölkerung



Deutsche Bevölkerung



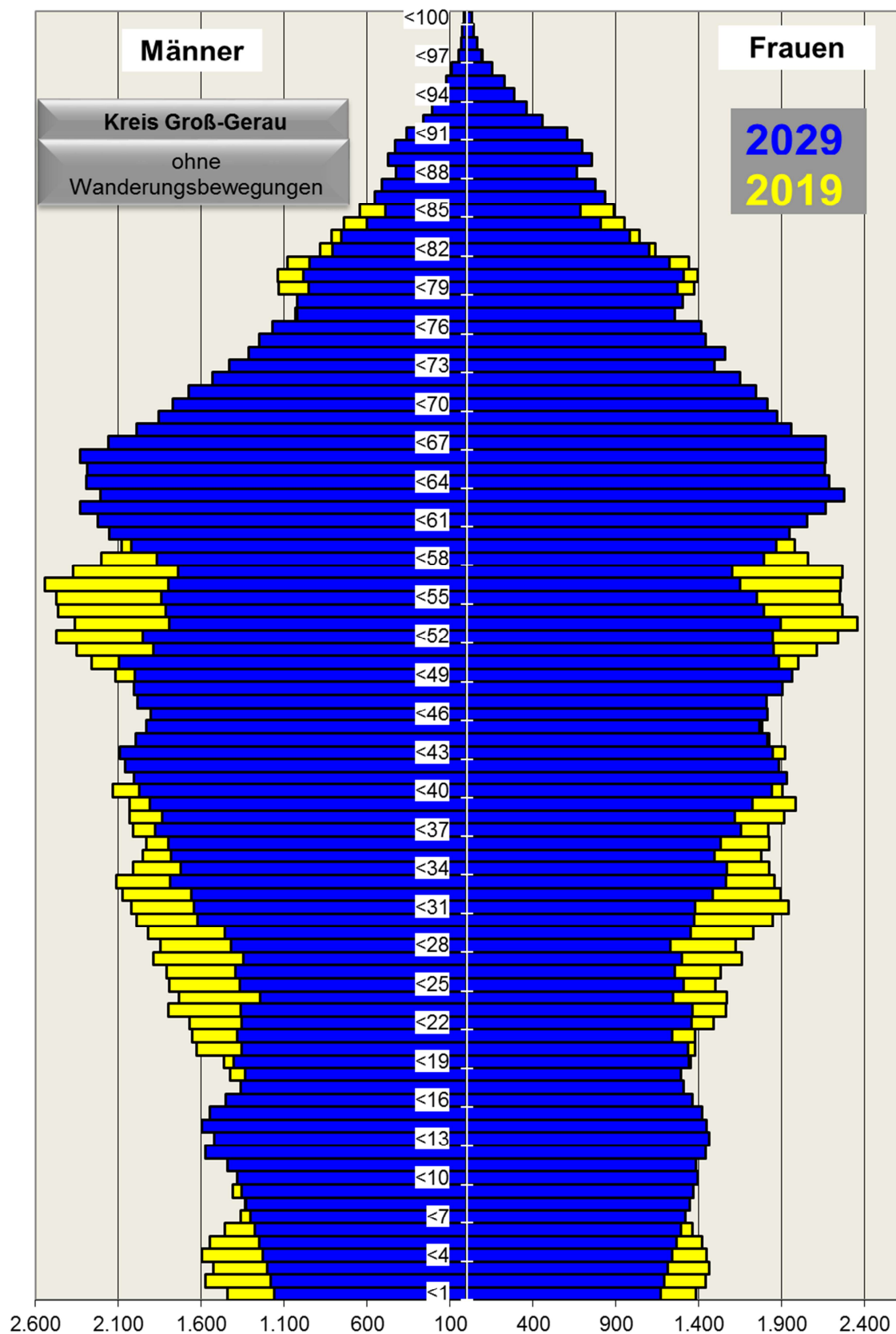
Ausländische Bevölkerung



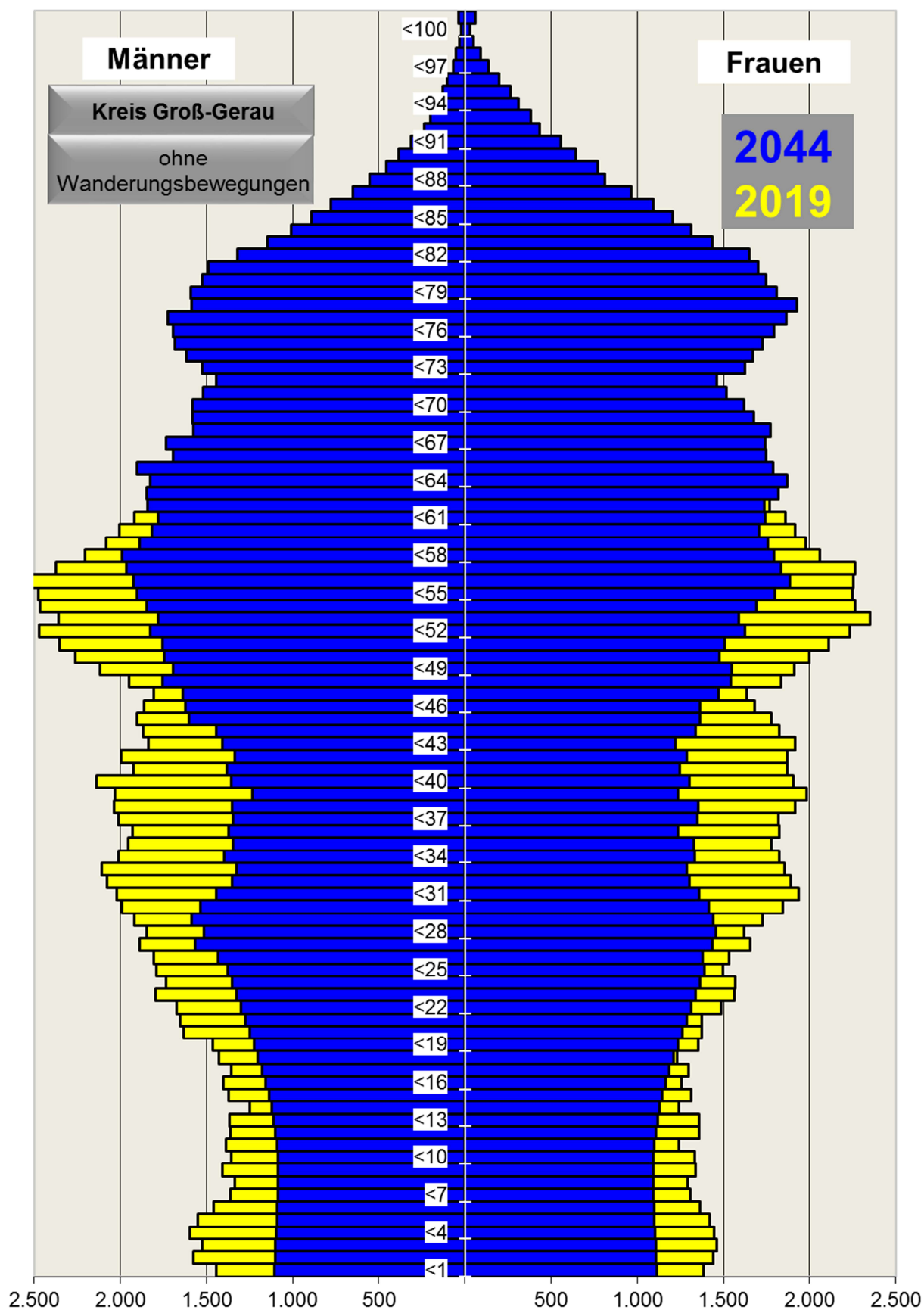
Prognosen

Lebensbäume

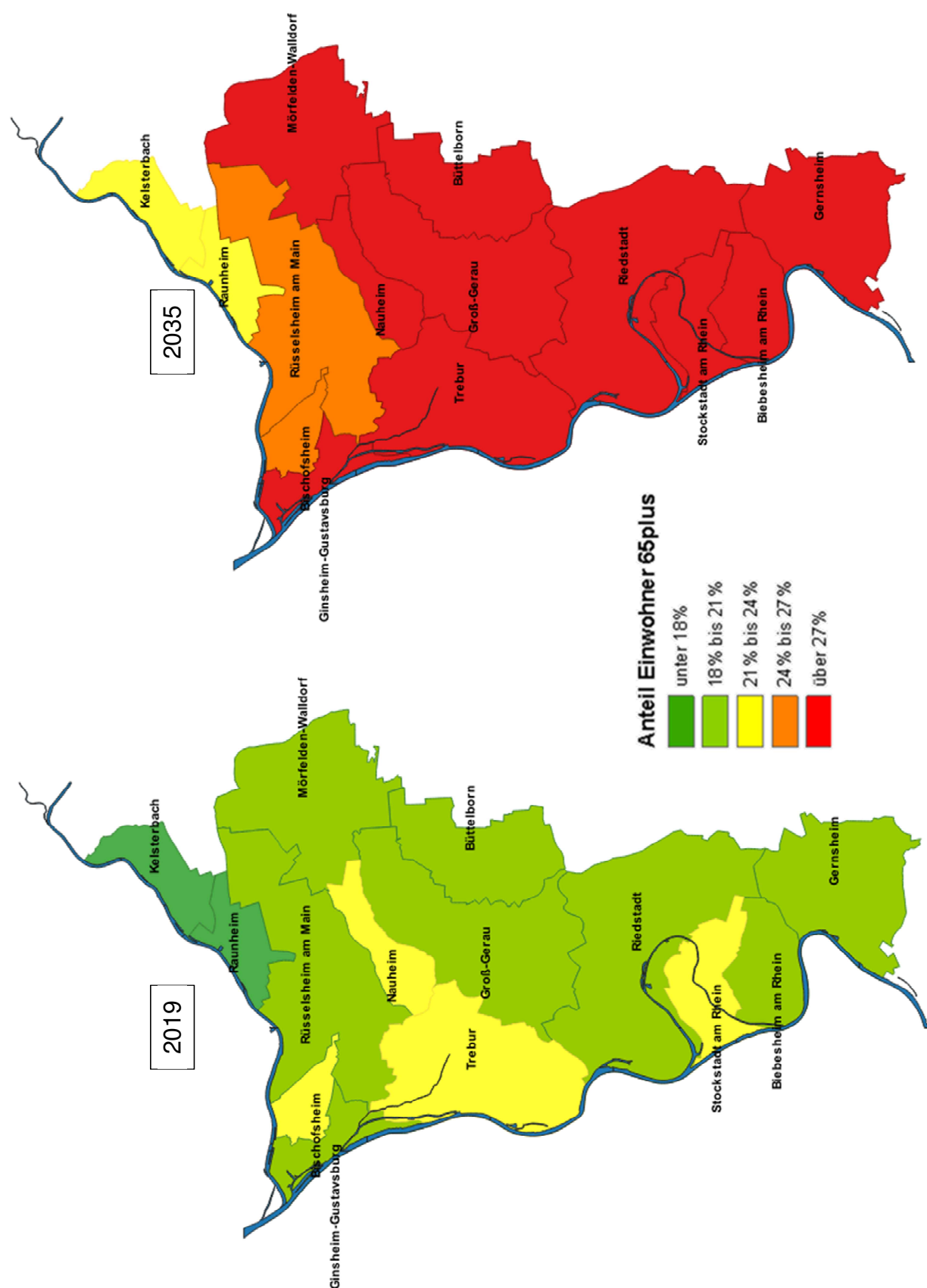
2019 / 2029



2019 / 2044



Entwicklung des Anteils der Einwohner „65plus“



Anlage 1: Quellenverzeichnis

Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Deutscher Verein (Hrsg.) 1992, „Kommunale Sozialberichterstattung
- Ergebnisse der Demografie-Workshops im Kreis Groß-Gerau
- GeroStat – Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Statistiken des Kreisausländeramtes
- <http://www.sozialministerium.hessen.de>